



## Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	3
<b>Abteilungen des Instituts</b> .....	5
<b>Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung</b> .....	6
<b>Aufbau der Abteilung</b> ( <i>Stand Juni 2018</i> ) .....	6
Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterinformationen .....	7
<b>Lehre</b> .....	38
<b>Bachelorstudium</b> .....	38
Accounting & Management Control II (AMC II) Accounting & Management Control III (AMC III) .....	38
SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre .....	39
SBWL International Accounting & Controlling .....	42
<b>Masterstudium</b> .....	43
Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen.....	43
Master Steuern und Rechnungslegung.....	48
<b>Doktorat/PhD</b> .....	52
<b>Forschung</b> .....	53
<b>Veranstaltungen</b> .....	57
<b>Sonstige Neuigkeiten aus dem Institut</b> .....	73



# **Abteilungsbericht 2017-2018**

## **Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung**

### **Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen**

## **Einleitung**

Ich freue mich mit dem Jahresbericht zum 30.6.2018 als Leiter der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung erneut über die Tätigkeit dieser Abteilung berichten zu können.

Die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung verbindet Lehre und Forschung in den Bereichen des externen Rechnungswesens, der Unternehmenssteuern sowie der Wirtschaftsprüfung. Schwerpunkte bilden

- Bilanzrecht
- Jahresabschlussanalyse
- Bilanzsteuerrecht
- Umgründungssteuerrecht
- Normative Wirtschaftsprüfung

Folgende neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die Abteilung:

Seit 1.9.2017 wird das Team durch Frau Elisabeth Renner, MSc (WU), Universitätsassistentin prae doc (fremdfinanziert), verstärkt.

Als wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter sind seit 1.9.2017 Yasemin Canbay und seit 1.10.2017 Nikola Panic tätig.

Ich danke Jennifer Wedl, MSc und Clemens Macho, BSc, wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter bis 31.8.2017, für ihre Tätigkeit an der Abteilung.

Den Mitarbeiterinnen meiner Abteilung, Frau Katharina Geweßler, MSc und Frau Elisabeth Höltschl, MSc gratuliere ich herzlich zur bestandenen Steuerberaterprüfung.

Es freut mich auf diesem Wege meine Abteilung vorstellen und unsere Aktivitäten näher bringen zu können.

Klaus Hirschler



## Abteilungen des Instituts

Das Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der Wirtschaftsuniversität Wien ist Bestandteil des Departments Finance, Accounting & Statistics und besteht aus folgenden fünf Abteilungen:

- Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Univ.Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.)
- Abteilung für International Accounting (Herr Univ.-Prof. Dr. Zoltan Novotny-Farkas, bisher tätig an der Lancaster University Management School, wird die Professur per 1.9.2018 besetzen)
- Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler)
- Abteilung für Unternehmensrechnung & Controlling (Univ.Prof. Dr. Christian Riegler)
- Abteilung für Unternehmensrechnung & Revision (o. Univ.Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl)



(Foto: privat)

Eva Eberhartinger, Zoltan Novotny-Farkas, Christian Riegler, Klaus Hirschler, Romuald Bertl  
(v. links n. rechts)

# **Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung**

## **Aufbau der Abteilung** (*Stand Juni 2018*)

### **Abteilungsleiter**

Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

### **Universitätsassistentinnen/Universitätsassistenten prae doc**

Katharina Geweßler, MSc (WU)

Elisabeth Höltschl, MSc (WU)

Mag. Pavel Knesl

Mag. Karl Stückler, BSc (WU), LL.B. (WU)

Mag. Michael Zwick

### **Universitätsassistentinnen/Universitätsassistenten prae doc (fremdfinanziert)**

Stefan Frank, MSc (WU)

Mag. Cordula Horkel-Wytrzens

Verena Nitschinger, MSc (WU)

Elisabeth Carina Renner, MSc (WU)

Stefanie Schinnerl, MSc (WU)

### **Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**

Yasemin Canbay, BSc (WU)

Nikola Panic, BSc (WU)

### **Programmkoordination Master Steuern und Rechnungslegung**

Ruth Maria Leitner, BA, BSc

### **Sekretariat**

Mag. Ute Springer

Eva Wagner

### **Gastvortragende**

A. Univ.Prof. Dr. Dietmar Aigner

Prof. Charles H. Cho

Dr. Stefan Frotz

Mag. Peter Hofbauer

Univ.Prof. Mag. Dr. Sabine Kanduth-Kristen

Dr. Sebastian Kronenberger

Dott. Ric. Cristina Landis

Prof. Gerald Lobo

Mag. Karin Mair, CFE

Prof. Kevin Markle

Mag. Dr. Aslan Milla

Mag. Manuela Ponesch-Urbaneck

Dr. Victor Purtscher

Mag. Regina Reiter

Mag. Dr. Robert Reiter

Prof. Leslie Robinson, Ph.D.

Univ.Prof. Dr. Roman Rohatschek

Mag. Thomas Schaffer

Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger

Mag. Erich Sorli

Mag. Dr. Thomas Wenger

Mag. (FH) Gerhard Wolf

DI Michael Wolfram

# Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterinformationen

## Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler



Position: Abteilungsleiter  
klaus.hirschler@wu.ac.at  
Tel.: +43/1/31336-4606  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: Stefan Huger)

Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien und Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Ab 1992 war er Universitätsassistent und Lehrbeauftragter am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Wirtschaftsuniversität Wien. Nach seiner Habilitation war er von 2000 bis 2013 ao Univ.Prof. am Department for Finance and Accounting der Wirtschaftsuniversität Wien. Von 2013 bis 2015 war er Univ.Prof. am Institut für Finanzrecht der Universität Wien. Seit Dezember 2015 leitet er die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der Wirtschaftsuniversität Wien. Seit 1.3.2017 ist er Programmdirektor des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung an der Wirtschaftsuniversität Wien.

In der Forschung beschäftigt er sich insbesondere mit Fragen der Rechnungslegung, des Bilanzsteuerrechts sowie des Umgründungssteuerrechts.

## Mitgliedschaften

- Stv. Vorsitzender des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Mitglied des österreichischen Rechnungslegungsbeirates, Austrian Financial Reporting and Auditing Committee (AFRAC)
- Wissenschaftlicher Beirat des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer (iwp)
- Mitglied der International Fiscal Association (IFA) - Landesgruppe Österreich
- Mitglied der Wiener Juristischen Gesellschaft
- Mitglied des Professorenverbandes der Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
- Mitglied des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.
- Mitglied der Kommission „Steuerlehre“ des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Mitglied der Kommission „Rechnungswesen“ des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Mitglied der Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre (FAST)

## **Publikationen**

### ***Herausgeberschaft Fachzeitschrift***

Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ)

### ***Wissenschaftlicher Beirat Fachzeitschrift***

Spektrum der Steuerwissenschaften und des Außenwirtschaftsrechts (StAW)

### ***Buch: Monographie, Herausgeberschaft***

**Wiesner Werner, Hirschler Klaus, Mayr Gunter** (Hrsg.) 2017. Handbuch der Umgründungen, Loseblatt, 16. Lieferung. Wien: LexisNexis.

**Bertl Romuald, Eberhartinger Eva, Hirschler Klaus, Kanduth-Kristen Sabine, Kofler Herbert, Tumpel Michael, Urnik Sabine** (Hrsg.) 2017. Gründung, Umgründung und Beendigung von Unternehmen. Handbuch der österreichischen Steuerlehre Band III. 3. Auflage. Wien: LexisNexis.

**Bertl Romuald, Eberhartinger Eva, Egger Anton, Hirschler Klaus, Kals Susanne, Lang Michael, Nowotny Christian, Riegler Christian, Rust Alexander, Schuch Josef, Staringer Claus** (Hrsg.) 2017. Hybridfinanzierung in Bilanz- und Steuerrecht. Wiener Bilanzrechtstage 2017. Wien: Linde Verlag.

**Bertl Romuald, Deutsch-Goldoni Eva, Hirschler Klaus** (Hrsg.) 2018. Buchhaltungs- und Bilanzierungshandbuch. 10. Auflage. Wien: LexisNexis.

**Ludwig Christian, Hirschler Klaus** 2018. Bilanzierung und Prüfung von Umgründungen, 3. Auflage. Wien: Manz.

**Wiesner Werner, Hirschler Klaus, Mayr Gunter** (Hrsg.) 2018. Handbuch der Umgründungen, Loseblatt, 17. Lieferung. Wien: LexisNexis.

**Wiesner Werner, Hirschler Klaus, Mayr Gunter** (Hrsg.) 2018. Handbuch der Umgründungen, Loseblatt, 18. Lieferung. Wien: LexisNexis.

### ***Originalbeitrag in Fachzeitschrift***

**Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth.** 2017. Bilanzierung von latenten Steuern bei Umgründungen. RWZ (7-8), 213-222.

**Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2017. Zur Ausschüttungsfiktion nach § 18 Abs 2 Z 1 UmgrStG. BFG Journal (7-8), 264-269.

**Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian, Knesl Pavel.** 2017. VwGH zur Übertragung eines Gebäudes mittels Baurechts. Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK) (29), 1236-1241.

**Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2017. Ansatz des Firmenwerts bei Einlage eines Hoheitsbetriebs. BFG Journal (11), 403-406.

**Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2017. Umwandlung einer erheblich reduzierten Betriebs-GmbH. BFG Journal (12), 466-470.

**Bertl Romuald, Hirschler Klaus.** 2017. Kosten der Due Diligence - Bestandteil der Anschaffungskosten oder sofortiger Aufwand. RWZ (12), 387-389.

- Hirschler Klaus, Frank Stefan.** 2018. Abtretung von Gesellschaftsanteilen bei natürlichen Personen. Der Wirtschaftstreuhand (VWT) (1), 19-25.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2018. Körperschaftsteuerrückstellung als Passivposten bei Einbringung. BFG Journal (2), 67-71.
- Bertl Romuald, Hirschler Klaus.** 2018. Rückstellungsbildung für Wartungskosten. RWZ (2), 56-59.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2018. Klärung der persönlichen Verlustvortragsberechtigung nach errichtender Umwandlung. BFG Journal (3), 105-109.
- Eiter Klemens, Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth.** 2018. Replik zum Ansatzwahlrecht für latente Steuern aus steuerlichen Verlustvorträgen nach AFRAC 30. RWZ (4), 124-133.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2018. Abspaltung nicht begünstigten Vermögens ohne Rückwirkung. BFG Journal (4), 144-153.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2018. Zeitpunkt der Geltendmachung von Verlustvorträgen nach einer Einbringung bei Neugründung. BFG Journal (5), 204-209.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2018. Geglückte Einbringung der atypisch stillen Mitunternehmeranteile oder Firmenwertabschreibung. BFG Journal (6), 238-241.
- Hirschler Klaus, Knesl Pavel.** 2018. Offene Fragen beim Methodenwechsel gem § 10 Abs 4 KStG. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ), (11), 320-330.

### ***Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)***

- Hirschler Klaus.** 2017. Hybride Finanzierung aus Sicht der Investoren. In: Hybridfinanzierung in Bilanz- und Steuerrecht. Hrsg. Bertl/Eberhartinger/Egger/Hirschler/Kalss/Lang/Nowotny/Riegler/Rust/Schuch/Staringer, 59-72. Wien: Linde Verlag.
- Hirschler Klaus.** 2017. Verbindlichkeitsrückstellung aufgrund öffentlich-rechtlicher Verpflichtung. In: Langfristige Perspektiven und Nachhaltigkeit in der Rechnungslegung, Hrsg. Wagner/Schaffhauser-Linzatti, 109-129. Wiesbaden: Springer Gabler.
- Hirschler Klaus, Knesl Pavel.** 2017. Internationale Umgründungen. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band III: Gründung, Umgründung und Beendigung von Unternehmen (3. Auflage), Hrsg. Tumpel/Aigner, 389-437. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Geweßler Katharina.** 2017. Realteilung (Art V UmgrStG), In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band III: Gründung, Umgründung und Beendigung von Unternehmen (3. Auflage), Hrsg. Tumpel/Aigner, 292-330. Wien: LexisNexis.

- Hirschler Klaus.** 2017. Rechtsformänderung - Formwechselnde Umwandlung. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band III: Gründung, Umgründung und Beendigung von Unternehmen (3. Auflage), Hrsg. Tumpel/Aigner, 88-91. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus.** 2017. Spaltung (Art VI UmgrStG). In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band III: Gründung, Umgründung und Beendigung von Unternehmen (3. Auflage), Hrsg. Tumpel/Aigner, 330-388. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Verschmelzung von Kapitalgesellschaften (Art I UmgrStG). In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band III: Gründung, Umgründung und Beendigung von Unternehmen (3. Auflage), Hrsg. Tumpel/Aigner, 91-151. Wien: LexisNexis.
- Fleischer Werner, Hirschler Klaus, Marterbauer Gerhard, Nessmann Roland, van Utterbeeck Lieve, Kasapovic Boris.** 2018. Neues aus dem AFRAC und Fachsenat, In: Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2018, Hrsg. Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer, 151-175. Wien: Linde Verlag.

### ***Beitrag in Gesetzeskommentar***

- Bertl Romuald, Hirschler Klaus, Patloch-Kofler Markus.** 2017. § 203 Abs 5 UGB. In Handbuch zum Rechnungslegungsgesetz (21. Lfg). Hrsg. Bertl/Mandl, 1-30. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Anteile an verbundenen Unternehmen. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 134-163. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Ausleihungen an verbundene Unternehmen. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 164-181. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Beteiligungen. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 182-198. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 199-211. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 212-234. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Sonstige Ausleihungen. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 235-245. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Anteile an verbundenen Unternehmen. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 345-361. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Sonstige Wertpapiere und Anteile. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 362-377. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus.** 2017. § 2 UmgrStG. In Handbuch der Umgründungen (16. Lfg). Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, 1-32. Wien: LexisNexis.

- Hirschler Klaus.** 2017. § 3 UmgrStG. In Handbuch der Umgründungen (16. Lfg). Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, 1-60. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. § 4 UmgrStG. In Handbuch der Umgründungen (16. Lfg). Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, 1-102. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Frank Stefan, Leyrer Patrick.** 2017. § 4 Abs 3 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-26. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Reinold Jürgen.** 2017. § 4 Abs 3a EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-92. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Luka Katharina.** 2017. § 4 Abs 4 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-92. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Luka Katharina.** 2017. § 4 Abs 4 Z 1 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-10. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Luka Katharina.** 2017. § 4 Abs 4 Z 2 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-5. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Luka Katharina.** 2017. § 4 Abs 4 Z 3 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-1. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Luka Katharina.** 2017. § 4 Abs 4 Z 4 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-2. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Luka Katharina.** 2017. § 4 Abs 4 Z 7 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-12. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Luka Katharina.** 2017. § 4 Abs 4 Z 9 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-2. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Knesl Jan.** 2017. § 4 Abs 5 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-10. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Frank Stefan, Leyrer Patrick.** 2017. § 4 Abs 6 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-4. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Frank Stefan, Leyrer Patrick.** 2017. § 4 Abs 8 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-2. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Frank Stefan, Leyrer Patrick.** 2017. § 4 Abs 9 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-3. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Knesl Jan.** 2017. § 4 Abs 10 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-21. Wien: LexisNexis.

- Hirschler Klaus, Luka Katharina.** 2017. § 4 Abs 4 Z 4 und Z 4a EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-21. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Luka Katharina.** 2017. § 4 Abs 4 Z 4b EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-4. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Stückler Karl.** 2018. § 189a Z3 und 4 UGB. In In Handbuch zum Rechnungslegungsgesetz (22. Lfg). Hrsg. Bertl/Mandl, 1-10. Wien: LexisNexis.
- Bertl Romuald, Hirschler Klaus, Stückler Karl.** 2018. § 189a Z5 UGB. In Handbuch zum Rechnungslegungsgesetz (22. Lfg). Hrsg. Bertl/Mandl, 1-28. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Knesl Pavel.** 2018. Einführung zu Art IV UmgrStG. In Handbuch der Umgründungen Band 2. Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, 3-12. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Knesl Pavel.** 2018. § 23 UmgrStG. In Handbuch der Umgründungen Band 2. Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, 13-40. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Knesl Pavel.** 2018. § 24 UmgrStG. In Handbuch der Umgründungen Band 2. Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, 41-145. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Knesl Pavel.** 2018. § 25 UmgrStG. In Handbuch der Umgründungen Band 2. Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, 146-190. Wien: LexisNexis.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Knesl Pavel.** 2018. § 26 UmgrStG. In Handbuch der Umgründungen Band 2. Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, 191-226. Wien: LexisNexis.

### ***Vorträge auf und Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen***

- Aktuelle Fragen der Rechnungslegung, Lochau 27. Juli 2017
- Ausgewählte steuerbilanzielle Fragen zum Finanzanlage- und -umlaufvermögen, Unternehmenssteuertag 2017, Universität Klagenfurt 14. September 2017
- Immobilien und Umgründungen, Pörtschach 30. September 2017
- Abtretung von Gesellschaftsanteilen, Seefeld 5. Oktober 2017
- Business Valuation, Aktuelle Fragen der Unternehmensbewertung, EA WU Wien 17. Oktober 2017
- Bilanzrecht, 19. Salzburger Steuer Forum, Salzburg 20. Oktober 2017
- Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, Unabhängigkeit, Auswahl und Bestellung des Abschlussprüfers, iwip Wien 8. November 2017
- Gesellschaftsanteile – Unternehmensrechtliche Spezialfragen, Wien 14. November 2017
- Bilanzierung von Bitcoins und ICO, Konzernsteuertag, Universität Wien 17. November 2017
- Einheitsbilanz als Ziel? Pro und Contra, Bilanzrechtssymposium 2017, Universität Linz 30. November 2017
- Gruppenbesteuerung und Umgründung (gemeinsam mit Mag. Michaela Christiner), Wien 6. Dezember 2017

- Sonderfragen Bilanzierung Personengesellschaft, Wien 12. Dezember 2017
- Aufgaben und Zusammenarbeit im Prüfungsausschuss, Wien 22. Jänner 2018
- Post-BEPS, WU Wien 29. Jänner 2018
- Annual Accounting Conference 2018 – Accounting Research: Diversity within Unity, Berlin 26.-27. Februar 2018
- 8. Österreichischer Aufsichtsratstag, WU Wien 1. März 2018
- FAST-Tagung 2018, Düsseldorf 9. März 2018
- Die Ausschüttungssperre des § 235 Abs 1 UGB bei Umgründungen (gemeinsam mit Dr. Eugen Strimitzer), Universität Wien 14. März 2018
- Wertbegriffe im UGB, Wiener Bilanzrechtstage 2018, WU Wien 6. April 2018
- Abtretung von Anteilen an Personen- und Kapitalgesellschaften (gemeinsam mit Mag. Gottfried Sulz), Wien 25. April 2018
- Kryptowährungen – steuerrechtliche und bilanzrechtliche Behandlung, Informationsabend der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Wien 28. Mai 2018
- Aktuelle Rechtsprechung und Richtlinienwartung, inklusive Auswirkungen auf die Praxis (gemeinsam mit Mag. Christoph Schlager und Mag. Gottfried Sulz), 4. Kremser Umgründungsforum, Krems 28. Juni 2018
- Ceterum censeo: Wiederkehrende praxiswichtige Umgründungsthemen, 4. Kremser Umgründungsforum, Krems 29. Juni 2018

## **Forschungsschwerpunkte**

- Rechnungslegung
- Bilanzsteuerrecht (gemeinsam mit Prof. Romuald Bertl)
- Rechtsformwahl, Umgründungssteuerrecht

## **Lehre**

### **Doktorat**

Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung

Forschungsseminar betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Accounting

### **Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen**

Wirtschaftsprüfung (Auditing Kurs I)

Angewandte Rechnungslegung und Prüfung (Auditing Kurs II)

Master Thesis Seminar (Accounting I)

Research Seminar Accounting (Kurs II)

## **Master Steuern und Rechnungslegung**

Sonderfragen der Bilanzierung

Umgründungen

Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre in Kooperation mit Telekom Austria Group

Master Thesis Seminar

## **Bachelor**

SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre Kurs II – Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS

## **WU Executive Academy**

### **LL.M. Wirtschaftskriminalität und Recht**

Externes Rechnungswesen

### **ULG ExpertIn für Insolvenzrecht**

Betriebswirtschaftliche Maßnahmen

## Stefan Frank, MSc (WU)



(Foto: Jürgen Angel-WUtv)

Position: Universitätsassistent prae doc  
(fremdfinanziert durch PKF Österreicher-Staribacher)  
stefan.frank@wu.ac.at  
Tel.: +43/1/31336-5859  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Stefan Frank, MSc (WU), ist seit 2010 bei PKF Österreicher-Staribacher beschäftigt. Er ist nach der Absolvierung des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung an der WU seit August 2016 an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung als fremdfinanzierter Universitätsassistent prae doc tätig.

Sein Forschungsinteresse liegt hauptsächlich im Bereich Rechnungslegung und internationales Steuerrecht.

### Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

### Publikationen

#### ***Originalbeitrag in Fachzeitschrift***

**Frank Stefan, Kasapovic Boris.** 2017. Gebühren im Kreditgeschäft: Anwendbarkeit der Effektivzinsmethodik nach IFRS 9 im UGB-Abschluss – Teil 1: Die Bewertung. RWZ (10), 308-313.

**Frank Stefan, Kasapovic Boris.** 2017. Gebühren im Kreditgeschäft: Anwendbarkeit der Effektivzinsmethodik nach IFRS 9 im UGB-Abschluss – Teil 2: Der Ausweis. RWZ (11), 347-350.

**Hirschler Klaus, Frank Stefan.** 2018. Abtretung von Gesellschaftsanteilen bei natürlichen Personen. Der Wirtschaftstreuhand (VWT) (1), 19-25.

#### ***Beitrag in Gesetzeskommentar***

**Hirschler Klaus, Frank Stefan, Leyrer Patrick.** 2017. § 4 Abs 3 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-26. Wien: LexisNexis.

**Hirschler Klaus, Frank Stefan, Leyrer Patrick.** 2017. § 4 Abs 6 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-4. Wien: LexisNexis.

**Hirschler Klaus, Frank Stefan, Leyrer Patrick.** 2017. § 4 Abs 8 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-2. Wien: LexisNexis.

**Hirschler Klaus, Frank Stefan, Leyrer Patrick.** 2017. § 4 Abs 9 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (65. Lfg). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-3. Wien: LexisNexis.

### **Forschungsschwerpunkte**

- Internationales Steuerrecht
- Nationales Steuerrecht
- Rechnungslegung & Bilanzierung

## Katharina Geweßler, MSc (WU)



Position: Universitätsassistentin prae doc

katharina.gewessler@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5992

Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: BDO/Karl Michalski)

Katharina Geweßler, MSc (WU), ist nach Absolvierung des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung an der WU seit Juli 2016 an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung als Universitätsassistentin prae doc tätig.

Ihr Forschungsinteresse gilt vor allem Fragestellungen im Zusammenhang mit jungen Unternehmen wie etwa der Gründung, Finanzierung etc. in Hinblick auf Steuern und Rechnungslegung. Außerdem ist Katharina Geweßler Steuerberater Berufsanwärterin bei der BDO Austria GmbH.

### Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

### Publikationen

#### ***Originalbeitrag in Fachzeitschrift***

**Geweßler Katharina, Heilinger Daniela.** 2018. Steuerliche Einordnung von Kryptowährungen - eine neverending story? Taxlex (5): S. 145- 148.

#### ***Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)***

**Hirschler Klaus, Geweßler Katharina.** 2017. Realteilung (Art V UmgrStG), In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band III: Gründung, Umgründung und Beendigung von Unternehmen (3. Auflage), Hrsg. Tumpel/Aigner, 292-330. Wien: LexisNexis.

## ***Praxishandbuch, Manual***

**BDO Austria GmbH.** 2017. START-UPS Recht Sicher Steuern.

### **Forschungsschwerpunkte**

- Rechnungslegung und Bilanzierung
- Umgründungssteuerrecht
- Nationales Steuerrecht

### **Lehre**

#### **Bachelor**

AMC III

## Elisabeth Höltschl, MSc (WU)



Position: Universitätsassistentin prae doc  
elisabeth.hoeltschl@wu.ac.at  
Tel.: +43/1/31336-5846  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: Valentin Panzirsch)

Elisabeth Höltschl, MSc (WU), ist seit Dezember 2015 als Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung und als Mitarbeiterin für das Österreichische Rechnungslegungskomitee tätig.

### Publikationen

#### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Höltschl Elisabeth, Stückler Karl.** 2017. Latente Steuern bei gesellschaftsrechtlichen Ergebnisabführungsverträgen. *Recht der Wirtschaft (RdW)* (7), 525-530.

**Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth.** 2017. Bilanzierung von latenten Steuern bei Umgründungen. *RWZ* (7-8), 213-222.

**Eiter Klemens, Höltschl Elisabeth.** 2017. Latente Steuern aus steuerlichen Verlustvorträgen nach dem RÄG 2014. *RWZ* (7-8), 230-235.

**van Bakel-Auer Katharina, Höltschl Elisabeth.** 2017. Internationaler Rundblick. *RWZ* (9), 295-298.

**Eiter Klemens, Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth.** 2018. Replik zum Ansatzwahlrecht für latente Steuern aus steuerlichen Verlustvorträgen nach AFRAC 30. *RWZ* (4), 124-133.

#### *Vorträge auf wissenschaftlichen Veranstaltungen*

**Höltschl Elisabeth.** 2018. Latente Steuern aus steuerlichen Verlustvorträgen, Institutsklausur 2018, Bad Aussee, Österreich, 09.04.2018.

### Forschungsschwerpunkte

- Latente Steuern

**Lehre**  
**Bachelor**

AMC II

## Mag. Cordula Horkel-Wytrzens



(Foto: Foto Weiwurm)

Position: Universitätsassistentin prae doc  
(fremdfinanziert durch KPMG)

cordula.horkel-wytrzens@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5848

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Mag. Cordula Horkel-Wytrzens studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Während dem Studium war sie Studienassistentin am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Wirtschaftsuniversität Wien. Nach Abschluss des Studiums arbeitete Frau Mag. Horkel-Wytrzens in einer Steuerberatungskanzlei sowie vier Jahre bei der liechtensteinischen Steuerverwaltung, Abteilung Internationales. Von Juni 2015 bis Dezember 2015 war Frau Mag. Horkel-Wytrzens von der KPMG fremdfinanzierte Universitätsassistentin am Institut für Finanzrecht der Universität Wien. Seit Dezember 2015 ist sie als von der KPMG fremdfinanzierte Universitätsassistentin an der die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der Wirtschaftsuniversität Wien.

In der Forschung beschäftigt Frau Mag. Horkel-Wytrzens sich insbesondere mit Privatstiftungen, der Rechnungslegung und dem internationalen Steuerrecht.

### Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)
- International Fiscal Association (IFA)

### Publikationen

#### ***Originalbeitrag in Fachzeitschrift***

**Horkel-Wytrzens Cordula.** 2017. Wirtschaftlicher Eigentümer – Geldwäschebestimmungen vs ertragssteuerliche Sichtweise. Recht der Wirtschaft (RdW) (11), 787-791.

## ***Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)***

**Horkel-Wytrzens Cordula.** 2017. Die Behandlung von (Privat-)Stiftungen und Trusts unter dem automatischen Informationsaustausch. In: Praxisleitfaden zum Automatischen Informationsaustausch, Hrsg. Canete/Kubaile/Petritz/Zünd, 55-91. Wien: Linde Verlag.

## ***Beitrag in Gesetzeskommentar***

**Petritz Michael, Horkel-Wytrzens Cordula.** 2017. Rückstellungen für Abfertigungen. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 490-509. Wien: Linde Verlag.

**Petritz Michael, Horkel-Wytrzens Cordula.** 2017. Rückstellungen für Pensionen. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 510-528. Wien: Linde Verlag.

**Petritz Michael, Horkel-Wytrzens Cordula.** 2017. Steuerrückstellungen. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 529-534. Wien: Linde Verlag.

## ***Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen***

- DStJG Jahrestagung 2017, Wien, 18.-19. September 2017.
- Wertbegriffe im UGB, Wiener Bilanzrechtstage 2018, WU Wien, 6.-7. April 2018

## ***Forschungsschwerpunkte***

- Privatstiftungen
- Internationales Steuerrecht
- Rechnungslegung und Bilanzierung

## Mag. Pavel Knesl



(Foto: Roman Reiter-WUtv)

Position: Universitätsassistent prae doc

pavel.knesl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5832

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Mag. Pavel Knesl studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Während des Studiums war er Studienassistent am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Wirtschaftsuniversität Wien. Ab August 2010 war er bei einer international tätigen Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei beschäftigt. Seit Dezember 2015 ist er Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung.

Im Berichtszeitraum befasste sich Mag. Knesl insbesondere mit der Wegzugbesteuerung im Ertrag- und Umgründungssteuerrecht, der Ausschüttungssperre iZm latenten Steuern, der Besteuerung von Luxusimmobilien bei Privatstiftungen sowie dem Zusammenschluss im Umgründungssteuerrecht.

## Publikationen

### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian, Knesl Pavel.** 2017. VwGH zur Übertragung eines Gebäudes mittels Baurechts. Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK) (29), 1236-1241.

**Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2017. Antragsberechtigung eines körperschaftlich organisierten US-Investmentfonds zur KEST-Rückerstattung. BFG Journal (12), 459-465.

**Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2018. Bescheidmäßige Feststellung von übergehenden Verlustvorträgen bei Umwandlung? SteuerExpress.

**Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2018. Kein Abstellen auf mittelbare Eigentümerverhältnisse beim Tatbestand des Mantelkaufs. BFG Journal (1), 24-27.

**Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2018. Keine Anrechenbarkeit einer Commercial Activity Tax. BFG Journal (2), 72-76.

**Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2018. Zeitliche Anwendung der Hälftesteuerbegünstigung. BFG Journal (4), 140-143.

**Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2018. Besteuerung ausländischer Dividenden bei einer österreichischen Privatstiftung. BFG Journal (5), 209-214.

**Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2018. Zinsabzug iZm einem fremdfinanzierten Beteiligungserwerb im Konzern. BFG Journal (6), 242-244.

**Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2018. Offene Siebentelbeträge gem § 12 Abs 3 Z 2 KStG und Umgründungen. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (6), 156-162.

**Hirschler Klaus, Knesl Pavel.** 2018. Offene Fragen beim Methodenwechsel gem § 10 Abs 4 KStG. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ), (11), 320-330.

### ***Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)***

**Hirschler Klaus, Knesl Pavel.** 2017. Internationale Umgründungen. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band III: Gründung, Umgründung und Beendigung von Unternehmen (3. Auflage), Hrsg. Tumpel/Aigner, 389-437. Wien: LexisNexis.

### ***Beitrag in Gesetzeskommentar***

**Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Knesl Pavel.** 2018. Einführung zu Art IV UmgrStG. In Handbuch der Umgründungen Band 2. Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, 3-12. Wien: LexisNexis.

**Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Knesl Pavel.** 2018. § 23 UmgrStG. In Handbuch der Umgründungen Band 2. Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, 13-40. Wien: LexisNexis.

**Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Knesl Pavel.** 2018. § 24 UmgrStG. In Handbuch der Umgründungen Band 2. Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, 41-145. Wien: LexisNexis.

**Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Knesl Pavel.** 2018. § 25 UmgrStG. In Handbuch der Umgründungen Band 2. Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, 146-190. Wien: LexisNexis.

**Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Knesl Pavel.** 2018. § 26 UmgrStG. In Handbuch der Umgründungen Band 2. Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, 191-226. Wien: LexisNexis.

### **Forschungsschwerpunkte**

- Konzernsteuerrecht
- Umgründungssteuerrecht
- Privatstiftungen

## **Lehre**

### **Bachelor**

AMC III

### **Master Steuern und Rechnungslegung**

Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre in Kooperation mit Telekom Austria Group

## **Verena Nitschinger, MSc (WU)**



Position: Universitätsassistentin prae doc  
(fremdfinanziert durch Ernst & Young)

verena.nitschinger@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5994

Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: Wolfgang Peintinger)

Verena Nitschinger, MSc (WU), studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft im Bachelor- sowie Finanzwirtschaft und Rechnungswesen im Masterstudium. Seit September 2016 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie als Berufsanwärterin an der Abteilung Financial Accounting Advisory Services (FAAS) bei EY Wien tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich der nationalen und internationalen Rechnungslegung sowie der Abschlussprüfung.

### **Mitgliedschaften**

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

### **Publikationen**

#### ***Originalbeitrag in Fachzeitschrift***

**Nitschinger Verena, Renner Elisabeth.** 2018. Angabepflichten gemäß IAS 8.30 und 8.31 als erneuter Enforcement-Schwerpunkt. RWZ (5): S. 173-182.

#### ***Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)***

**Kasapovic Boris, Nitschinger Verena.** 2017. Der Bestätigungsvermerk. In: Bilanz und Haftung, Strafrecht – Gesellschaftsrecht – Steuerrecht, Hrsg. Albiez/Petutschnig/Wimpissinger, S. 177-205, Wien: Verlag Österreich.

## ***Skriptum/Beitrag zu Skriptum***

**Nitschinger Verena, Renner Elisabeth.** 2017. Skriptum zu Kurs II der SBWL International Accounting and Controlling. Wien: Management Book Service.

## **Forschungsschwerpunkte**

- International Financial Reporting Standards (IFRS)
- Nationale Rechnungslegung (UGB)
- Wirtschaftsprüfung
- Jahresabschlussanalyse

## **Lehre**

### **Bachelor**

SBWL International Accounting and Controlling – Specialization in Business Administration Course II – International Corporate Reporting

## Elisabeth Renner, MSc (WU)



Position: Universitätsassistentin prae doc  
(fremdfinanziert durch den Sparkassen-Prüfungsverband)  
elisabeth.renner@wu.ac.at  
Tel.: +43/1/31336-5698  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: Foto Hofer Bad Ischl)

Elisabeth Renner, MSc (WU), studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Internationale Betriebswirtschaftslehre im Bachelor- sowie Finanzwirtschaft und Rechnungswesen im Masterstudium. Seit September 2017 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie im Sparkassen-Prüfungsverband im Bereich Rechnungslegung tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich der nationalen und internationalen Rechnungslegung sowie der Wirtschaftsprüfung.

## Publikationen

### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Margetich Gerhard, Renner Elisabeth.** 2017. Finanzinstrumente zu fortgeführten Anschaffungskosten – Anwendbarkeit des Modells der erwarteten Kreditverluste nach IFRS 9 im Jahresabschluss von Kreditinstituten nach BWG/UGB. RWZ (10), 314-318.

**Nitschinger Verena, Renner Elisabeth.** 2018. Angabepflichten gemäß IAS 8.30 und 8.31 als erneuter Enforcement-Schwerpunkt. RWZ (5): S. 173-182.

### *Skriptum/Beitrag zu Skriptum*

**Nitschinger Verena, Renner Elisabeth.** 2017. Skriptum zu Kurs II der SBWL International Accounting and Controlling. Wien: Management Book Service.

## **Forschungsschwerpunkte**

- International Financial Reporting Standards (IFRS)
- Nationale Rechnungslegung (UGB)
- Wirtschaftsprüfung
- Jahresabschlussanalyse

## **Lehre**

### **Bachelor**

SBWL International Accounting and Controlling – Specialization in Business Administration Course II – International Corporate Reporting

## Stefanie Schinnerl, MSc (WU)



(Foto: Roman Reiter-WUtv)

Position: Universitätsassistentin prae doc  
(fremdfinanziert durch Ludwig & Partner)

stefanie.schinnerl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5849

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Stefanie Schinnerl, MSc (WU), studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft im Bachelor- sowie Steuern und Rechnungslegung im Masterstudium. Seit Juni 2017 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie als Berufsanwärterin in der Steuerberatung bei Ludwig & Partner in Wien tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich Umgründungssteuerrecht, internationales Steuerrecht und Konzernsteuerrecht.

### Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

### Forschungsschwerpunkte

- Internationales Steuerrecht
- Konzernbesteuerung
- Umgründungssteuerrecht
- Privatstiftungen

Am 19.10.2017 fand die feierliche Sponsion von Stefanie Schinnerl im Festsaal der WU statt, an der auch Prof. Hirschler in seiner Funktion als Programmdirektor und Sponsor beteiligt war.



(Foto: privat)

## Mag. Karl Stückler, BSc (WU), LL.B (WU)



Position: Universitätsassistent prae doc

karl.stueckler@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5845

Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: Foto Schuster)

Mag. Karl Stückler, BSc (WU), LL.B. (WU), studierte Rechtswissenschaft an der Universität Wien sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und Wirtschaftsrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien. Während des Studiums war er als Softwareentwickler bei einem internationalen IT-Unternehmen tätig. Seit Abschluss des Studiums im Jahr 2011 ist er Mitarbeiter bei Deloitte Wien, seit 2014 als Steuerberater. Von Juni 2013 bis Dezember 2015 war er Universitätsassistent am Institut für Finanzrecht der Universität Wien. Seit Dezember 2015 ist er Universitätsassistent an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der Wirtschaftsuniversität Wien. Er ist Vortragender an der WU Executive Academy und Lehrbeauftragter der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

In der Forschung beschäftigt er sich insbesondere mit Fragen der Rechnungslegung und des Bilanzsteuerrechts sowie mit dem Konzernsteuerrecht und den Verkehrsteuern. Der Titel seines Dissertationsprojekts lautet „Die Bilanzberichtigung im Steuerrecht“.

### Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

### Publikationen

#### ***Originalbeitrag in Fachzeitschrift***

**Höltzschl Elisabeth, Stückler Karl.** 2017. Latente Steuern bei gesellschaftsrechtlichen Ergebnisabführungsverträgen. Recht der Wirtschaft (RdW) (7), 525-530.

**Patloch-Kofler Markus, Stückler Karl.** 2017. Umsatzerlöse nach dem RÄG 2014 - Verkehr- und Verbrauchsteuern als direkt mit dem Umsatz verbundene Steuern? RWZ (12), 390-394.

### ***Beitrag in Gesetzeskommentar***

**Stückler Karl.** 2017. §§ 191, 192 UGB. In Handbuch zum Rechnungslegungsgesetz (21. Lfg). Hrsg. Bertl/Mandl, 1-36. Wien: LexisNexis.

**Hirschler Klaus, Stückler Karl.** 2018. § 189a Z3 und 4 UGB. In Handbuch zum Rechnungslegungsgesetz (22. Lfg). Hrsg. Bertl/Mandl, 1-10. Wien: LexisNexis.

**Bertl Romuald, Hirschler Klaus, Stückler Karl.** 2018. § 189a Z5 UGB. In Handbuch zum Rechnungslegungsgesetz (22. Lfg). Hrsg. Bertl/Mandl, 1-28. Wien: LexisNexis.

**Stückler Karl.** 2018. § 232 UGB. In Handbuch zum Rechnungslegungsgesetz (22. Lfg). Hrsg. Bertl/Mandl, 1-10. Wien: LexisNexis.

### ***Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen***

- DStJG Jahrestagung 2017, Wien, 18.-19. September 2017.
- Wertbegriffe im UGB, Wiener Bilanzrechtstage 2018, WU Wien, 6.-7. April 2018.

### **Forschungsschwerpunkte**

- Rechnungslegung und Bilanzierung
- Ertragsteuerrecht
- Verkehrsteuern

### **Lehre**

#### **Bachelor**

SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre Kurs II – Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS

#### **Master**

Rechtsformgestaltung und Rechtsformwechsel (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)

### **WU Executive Academy**

#### **LL.M. Wirtschaftskriminalität und Recht**

Externes Rechnungswesen

## Mag. Michael Zwick



(Foto: privat)

Position: Universitätsassistent prae doc

michael.zwick@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5847

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Mag. Michael Zwick absolvierte das Bachelorstudium Wirtschaft und Recht sowie das Masterstudium Angewandte Betriebswirtschaftslehre an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Während des Studiums war er als Studienassistent am Institut für Rechtswissenschaften tätig. Seit 2013 ist Michael Zwick Mitarbeiter bei PwC in Wien und seit Dezember 2015 Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen.

Seine Forschungstätigkeit im abgelaufenen Berichtszeitraum konzentrierte sich insbesondere auf Sonderfragen im Bereich des allgemeinen Ertragsteuer-, Körperschaftsteuer- und Umgründungssteuerrechts sowie auf Fragen im Hinblick auf Mitarbeiterbeteiligungen.

## Publikationen

### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2017. Antragsberechtigung eines körperschaftlich organisierten US-Investmentfonds zur KEST-Rückerstattung. BFG Journal (12), 459-465.

**Zwick Michael.** 2017. Verlustzuordnung im Rahmen des umgründungssteuerlichen Objektbezugs. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (19), 509-514.

**Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2018. Bescheidmäßige Feststellung von übergehenden Verlustvorträgen bei Umwandlung? SteuerExpress.

**Jann Martin, Ursprung-Steindl Marlies, Zwick Michael.** 2018. Zweifelsfragen zum Zeitpunkt des umgründungsbedingten Untergangs von Verlustvorträgen. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (1-2), 5-10.

**Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2018. Kein Abstellen auf mittelbare Eigentümerverhältnisse beim Tatbestand des Mantelkaufs. BFG Journal (1), 24-27.

- Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2018. Keine Anrechenbarkeit einer Commercial Activity Tax. BFG Journal (2), 72-76.
- Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2018. Zeitliche Anwendung der Hälftesteuerbegünstigung. BFG Journal (4), 140-143.
- Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2018. Besteuerung ausländischer Dividenden bei einer österreichischen Privatstiftung. BFG Journal (5), 209-214.
- Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2018. Zinsabzug iZm einem fremdfinanzierten Beteiligungserwerb im Konzern. BFG Journal (6), 242-244.
- Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2018. Offene Siebentelbeträge gem § 12 Abs 3 Z 2 KStG und Umgründungen. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (6), 156-162.

### ***Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)***

- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Verschmelzung von Kapitalgesellschaften (Art I UmgrStG). In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band III: Gründung, Umgründung und Beendigung von Unternehmen (3. Auflage), Hrsg. Tumpel/Aigner, 91-151. Wien: LexisNexis.

### ***Beitrag in Gesetzeskommentar***

- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Anteile an verbundenen Unternehmen. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 134-163. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Ausleihungen an verbundene Unternehmen. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 164-181. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Beteiligungen. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 182-198. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 199-211. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 212-234. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Sonstige Ausleihungen. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 235-245. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Anteile an verbundenen Unternehmen. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 345-361. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. Sonstige Wertpapiere und Anteile. In Bilanzposten-Kommentar. Hrsg. Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied, 362-377. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Zwick Michael.** 2017. § 4 UmgrStG. In Handbuch der Umgründungen (16. Lfg). Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, 1-102. Wien: LexisNexis.

### ***Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen***

- DStJG Jahrestagung 2017, Wien, 18.-19. September 2017.
- Wertbegriffe im UGB, Wiener Bilanzrechtstage 2018, WU Wien, 6.-7. April 2018.
- Jahreskonferenz zum EStG (JaKonf 2018), Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, 3. Mai 2018

### **Forschungsschwerpunkte**

- Ertrag- und Körperschaftsteuerrecht, Konzernsteuerrecht
- Umgründungssteuerrecht
- Mitarbeiterbeteiligungen

### **Lehre**

#### **Bachelor**

AMC III

Fachprüfungskoordination SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

## Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



(Foto: privat)

**Nikola Panic, BSc (WU)**  
(wissenschaftlicher Mitarbeiter)



(Foto: privat)

**Yasemin Canbay, BSc (WU)**  
(wissenschaftliche Mitarbeiterin)



(Foto: Jürgen Angel-WUtv)

**Mag. Ute Springer**  
(Sekretariat)



(Foto: privat)

**Eva Wagner**  
(Sekretariat)



(Foto: Roman Reiter-WUtv)

**Ruth Maria Leitner, BA, BSc**  
(Programmkoordinatorin Master  
Steuern und Rechnungslegung)

# Lehre

## Bachelorstudium

Accounting & Management Control II (AMC II)  
Accounting & Management Control III (AMC III)

Im Rahmen des Common Body of Knowledge (CBK) werden die Lehrveranstaltungen Accounting & Management Control II und III gemeinsam von den Abteilungen Unternehmensrechnung und Controlling, Unternehmensrechnung und Revision und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Institutes für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen unterrichtet.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung **AMC II** werden folgende Inhalte vermittelt:

- Kurzfristige Entscheidungsrechnung:
  - Leistungsprogrammplanung
  - Preisgrenzen und optimale Preise
- Kosten, Preispolitik und Umweltinformationen
- Budgetierung
- Abweichungsanalyse
- Break-Even-Analyse
- Grundlagen des Jahresabschlusses
- Zugangsbewertung von Anlagevermögen
- Folgebewertung von Anlagevermögen
- Zugangs- und Folgebewertung von Umlaufvermögen
- Verbindlichkeiten
- Rückstellungen
- Eigenkapital und Gewinnverwendung

### **Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:**

Elisabeth Höltschl, MSc (WU)

Im Rahmen der Lehrveranstaltung **AMC III** wird das in den Lehrveranstaltungen AMC I und AMC II erworbene Wissen im Bereich des internen und externen Rechnungswesens vertieft und stärker vernetzt. Vor dem Hintergrund der Informationsbedürfnisse unternehmensinterner und unternehmensexterner Adressatinnen und Adressaten an das Rechnungswesen soll ein Verständnis für die Zusammenhänge in der Unternehmensrechnung vermittelt werden.

### **Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:**

Katharina Geweßler, MSc (WU)  
Mag. Pavel Knesl  
Mag. Michael Zwick

Nähere Informationen zu den AMC-Lehrveranstaltungen finden Sie unter:  
<https://www.wu.ac.at/accounting/lehre/accounting-management-control-i-iii/>

## SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Die seit dem Wintersemester 2015/16 angebotene Spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL) Rechnungslegung und Steuerlehre wird sowohl für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften als auch für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht angeboten. Die SBWL wird von der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, von der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision und von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung gemeinsam betreut und besteht aus fünf Kursen:

- Kurs I: Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung
- Kurs II: Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS
- Kurs III: Investition, Finanzierung, Steuern
- Kurs IV: Steuerbilanzen und Bilanzpolitik
- Kurs V: Jahresabschlussprüfung

Der von der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision und der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung gemeinsam betreute **Kurs II** besteht aus zwei Teilen und vermittelt folgende Inhalte:

I) Konzernabschluss nach UGB unter Berücksichtigung der wesentlichen Vorschriften nach IFRS

- Abgrenzung zum Einzelabschluss
- Verpflichtung und Organisation der Konzernrechnungslegung in Österreich
- Bestandteile eines Konzernabschlusses
- Konsolidierungsmethoden
- Zwischenergebniskonsolidierung
- Kapitalkonsolidierung

II) Jahresabschlussanalyse

- Kennzahlen der Lageberichterstattung
- Aufbereitung des Jahresabschlusses
- Interpretation von Kennzahlen
- Unternehmenssteuerung anhand von Kennzahlen (Praxispartner)

Das interaktive Lehrveranstaltungsdesign der Lehrveranstaltung „Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS“ von Ass.Prof. Dr. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder und Dominik Bertagnol, MSc (WU) (externer Lektor) wurde im Jahr 2018 als Good-Practice Lehrveranstaltung in der Kategorie „Studierendenaktivierung in der Präsenzlehre“ ausgezeichnet. Das in der Lehrveranstaltung zum Einsatz kommende Umfragetool sli.do, mit welchem die Studierenden die Möglichkeit haben, interaktiv an den Lehrveranstaltungseinheiten teilzunehmen und Verständnisfragen anonym zu stellen, hat sich auch als Prüfungsvorbereitung sowie im Rahmen des Expertenvortrages (s. unten) bewährt.

## Praxisbezug in der SBWL

- Zu Beginn jedes Semesters wird für alle in die SBWL aufgenommenen Studierenden eine **Kick Off Veranstaltung bei PwC Wien** organisiert. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird umfassend über die SBWL informiert, die Studierenden erhalten Kontakt zu den Vortragenden, welchen sie bei dieser Gelegenheit Fragen stellen können. Der Praxispartner vermittelt den Studierenden erste Einblicke in die Berufswelt von SteuerberaterInnen und WirtschaftsprüferInnen.
- Es werden regelmäßig **SBWL-Newsletter** versendet, die die Studierenden über Termine auf dem Laufenden halten, Informationen geben und Stellenangebote beinhalten.
- Im Rahmen des Kurses II der SBWL wird den Studierenden jedes Semester ein fachspezifischer **Vortrag aus der Praxis** (Vortragender: DI Michael Wolfram, Finanzvorstand der **Mayr-Melnhof Holz Holding AG**) angeboten, welcher einen Eindruck von den Herausforderungen des Berufsalltags im Rechnungswesen eines Konzerns vermitteln soll.
- Am 12.12.2017 fand aus Anlass der Berufsrechtsreform für die Tätigkeit als WirtschaftsprüferIn/SteuerberaterIn die Veranstaltung **WTBG 2017: Der neue Weg zum/zur WirtschaftsprüferIn und/oder SteuerberaterIn** statt (s. S 59). Im Rahmen der Veranstaltung konnten insgesamt 104 Studierende der SBWL Mitarbeitspunkte erwerben, die für die SBWL-Fachprüfung angerechnet werden.
- Seit dem Wintersemester 2016/17 kann neben PwC Wien auch die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. (EY) zu den Praxispartnern der SBWL gezählt werden. EY lädt jeweils im Wintersemester zur „EY Insights“-Veranstaltung ein (s. S 58).
- Am 14. März 2018 fand unter der Leitung von Mag. Erich Sorli (Partner bei EY) die Veranstaltung **Case Studies in Auditing** statt. EY veranstaltete eine Lehrveranstaltungseinheit mit 30 Studierenden und gewährte diesen anhand einer Fallstudie Einblick in die Praxis der Wirtschaftsprüfung. Dabei wurde in kleinen Gruppen die Lösung eines Falles gemeinsam mit Berufsangehörigen erarbeitet. Im Rahmen der Teilnahme hatten die Studierenden die Möglichkeit Mitarbeitspunkte zu sammeln, die für die SBWL-Fachprüfung angerechnet werden. Außerdem waren die Studierenden nach Abschluss der LV bestens für den EY Fallstudien-Wettbewerb gerüstet. An der EY AuditChallenge nahmen 50 Teams aus Deutschland und sieben Teams aus Österreich teil. Nachdem das Team der WU sich bereits in der Österreich-Runde durchsetzen konnte, konnte es auch beim Finale in München die Jury überzeugen. Wir gratulieren herzlich.

## Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Kurs II):

Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler  
Mag. Karl Stückler, BSc (WU), LL.B (WU)

### Fachprüfung

Nach positivem Abschluss der prüfungsimmanenten Kurse I und II ist ein Antritt zur Fachprüfung, welche den Stoff aller fünf Kurse umfasst, möglich. Die Fachprüfung wird organisatorisch von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreut.

Fachprüfungsverantwortlicher ist Herr Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler.

In seiner Rolle als Verantwortlicher für die Fachprüfung SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre wird Prof. Hirschler in organisatorischen Belangen von Mag. Michael Zwick unterstützt. Zum Aufgabengebiet von Herrn Mag. Zwick zählt dabei vor allem die abteilungsübergreifende Koordination während der Erstellung und Nachbereitung der Fachprüfung. Zur Vorbereitung auf die Fachprüfung wird den Studierenden ein **Tutorium** angeboten.

Seit dem ersten möglichen Antrittstermin zur Fachprüfung im Juni 2016 sind mehr als 700 Studierende zur Fachprüfung angetreten.

## **Bachelorarbeiten**

Voraussetzung für das Verfassen von Bachelorarbeiten im Rahmen der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre ist die positive Absolvierung des Kurses I der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre („Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung“). Es wird empfohlen, die Bachelorarbeit erst nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung "Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens" zu verfassen.

Die Vergabe der Bachelorarbeitsplätze erfolgt auf Basis des Notendurchschnitts sämtlicher abgeschlossener Lehrveranstaltungen aus der STEOP, dem Common Body of Knowledge und dem Kurs I der SBWL.

Die Bachelorarbeiten werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilungen Unternehmensrechnung und Revision (Prof. Bertl), Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Prof. Eberhartinger) und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Prof. Hirschler) betreut.

Nachstehende von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Bachelorarbeiten** konnten im Berichtszeitraum positiv abgeschlossen werden:

- Action 4 des BEPS Action Plans - Die Zinsabzugsbeschränkung und die mögliche Notwendigkeit einer Umsetzung in Österreich
- Der Konzernbegriff im Steuerrecht
- Die ertragsteuerliche Behandlung von Spenden und Sponsoring
- Die Neuregelung des § 4 Abs 12 EStG durch das SteuerreformG 2015 und das AbgÄG 2015
- Die Opfertheorie - Entwicklung und aktueller Stand
- Die Vollkonsolidierung nach dem RÄG 2014
- Die Wartetastenverluste des § 23a EStG im Vergleich zu ähnlichen Verlustverwertungsbeschränkungen
- Ertragsteuerliche Behandlung von Instandsetzungs-, Instandhaltungs- und Herstellungsaufwendungen im Rahmen der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden
- Umsatzerlöse nach dem RÄG 2014

Nähere Informationen zur SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre finden Sie unter:  
<https://www.wu.ac.at/accounting/lehre/sbwl-rechnungslegung-und-steuerlehre/>

## SBWL International Accounting & Controlling

Auch diese SBWL wird sowohl für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften als auch für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht angeboten. Die Lehrveranstaltungen der SBWL werden von der Abteilung für Unternehmensrechnung & Controlling, von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung und künftig von der Abteilung für International Accounting gemeinsam betreut, in englischer Sprache abgehalten und bestehen aus fünf Kursen:

- Kurs I: IFRS Accounting
- Kurs II: International Corporate Reporting
- Kurs III: Advanced Management Accounting
- Kurs IV: International Corporate Governance and Auditing
- Kurs V: Corporate Practice Seminar

Der von der der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung und der Abteilung für Unternehmensrechnung & Revision betreute **Kurs II Specialization in Business Administration – International Corporate Reporting** vermittelt folgende Inhalte:

Der Kurs bietet den Studierenden einen Überblick über die Unternehmensberichterstattung unter IFRS (International Financial Reporting Standards). Hauptthemen des Kurses sind ausgewählte IFRS sowie die Konsolidierung von Bilanzen. Es wird eine Übersicht über anwendbare Standards gegeben und einzelne Standards (z.B. IFRS 13, IFRS 15 und IFRS 9) werden genauer besprochen. Bei der Präsentation der ausgewählten IFRS werden die zugrundeliegenden theoretischen Konzepte vorgestellt, bevor ihre praktische Anwendung demonstriert wird. Der Kurs bietet auch eine Übersicht über die gesetzlichen Rahmenbedingungen betreffend (konsolidierte) Bilanzen und Konsolidierungskreis. Zunächst wird das zugrundeliegende theoretische Konzept des Konsolidierungsprozesses behandelt, danach werden Beispiele zu unterschiedlichen Konsolidierungsmethoden diskutiert.

### **Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Kurs II):**

Verena Nitschinger, MSc (WU)

Elisabeth Renner, MSc (WU)

Nähere Informationen zur SBWL International Accounting & Controlling finden Sie unter: <https://www.wu.ac.at/accounting/lehre/sbwl-international-accounting-controlling/>

# Masterstudium

## Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen

Das Vollzeit-Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen kombiniert die in der Praxis immer stärker zusammenwachsenden Bereiche Finance und Accounting. Die Studierenden dieses Masterstudiums werden optimal auf nationale und internationale Karrieren in den verschiedensten facheinschlägigen Aufgabenfeldern vorbereitet. Dieses anwendungsorientierte Programm bietet zahlreiche Karrieremöglichkeiten z.B. in der Wirtschaftsprüfung, in Banken, in Privatunternehmen oder der Unternehmensberatung. Der Start in das Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen ist jeweils einmal jährlich im Wintersemester möglich.

### Programmstruktur

Das Programm startet mit einer intensiven **Eingangs-/Orientierungsphase**, bestehend aus zwei Lehrveranstaltungen:

- Internes Rechnungswesen
- Orientierungskurs Finanzwirtschaft

Die positive Absolvierung dieser beiden Kurse ist Voraussetzung für die Teilnahme am weiteren Studienprogramm. Folgender Studienablauf wird empfohlen:

Im **1. Semester** sollen die Studierenden anwendungsorientiert die zentralen Konzepte aus den Bereichen Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Recht kennenlernen. Es werden die **Grundlagen** Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Steuern in folgenden Lehrveranstaltungen vermittelt:

- Externes Rechnungswesen
- Rechnungswesen und Steuern
- Grundlagen der Finanzwirtschaft
- Asset Management (englisch)
- Unternehmenssteuerrecht für F & R

Im **2. Semester** sollen den Studierenden vertieft und praxisorientiert Konzepte und Methoden der drei schwerpunktmäßigen Bereiche des Studiums nähergebracht werden. Die **Vertiefung** wird durch folgende Lehrveranstaltungen vermittelt:

- Risk Management
- Gesellschaftsrecht für F & R
- Corporate Finance
- Derivative Finanzinstrumente
- Wertorientierte Unternehmensrechnung
- Introduction to IFRS (englisch)

Im **3. Semester** können die Studierenden selbst ihre Schwerpunkte setzen, ihr Wissen vertiefen und ihre Fähigkeiten anwenden. Im Rahmen der **Spezialisierung** sind aus den unten angeführten Fächern drei Spezialisierungsfächer zu wählen:

- Banking
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Corporate Finance
- Insurance
- International Accounting (englisch)
- Investments (englisch)
- Unternehmensrechnung und Controlling
- Unternehmensrechnung und Revision
- International Finance (englisch)
- Advanced Topics in Accounting (englisch)

Im **4. Semester** führen die Studierenden das Gelernte im Rahmen eines Projekts und der Masterarbeit zusammen und wenden es praxisnah an. Diese **Synthese** erfolgt im Rahmen folgender Lehrveranstaltungen:

- Projektseminar
- Master Thesis Seminar

sowie im Rahmen der **Masterarbeit**.

Im Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen werden Lehrveranstaltungen von allen Abteilungen des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen abgehalten. Von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung werden insbesondere die folgenden Lehrveranstaltungen angeboten:

### **Unternehmensrechnung und Revision Kurs I – Wirtschaftsprüfung:**

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden den Studierenden die folgenden Inhalte vermittelt:

- Die Jahresabschlussprüfung
  - Abschlussprüfungsrechts-Änderungsgesetz 2016
  - Zulassung und Auswahl des Abschlussprüfers
  - Rechte und Pflichten des Abschlussprüfers
  - Zusammenwirken Abschlussprüfer - Aufsichtsrat - Hauptversammlung
  - Unabhängigkeit des Abschlussprüfers
  - Quality Control
  - Besondere Prüfungsinhalte (IKS, Lagebericht, URG)
  - Enforcement
- Ausgewählte Prüfungen
  - Verschmelzungs-/Umwandlungs-/Spaltungsprüfung
  - Gründungsprüfung des Rechtsnachfolgers
  - Prüfung der Kapitalerhöhung

- Stiftungsprüfung, Bundes-Stiftungs- und Fonds-Prüfung, Vereinsprüfung, Due Diligence, Prüferische Durchsicht
- Prüfung durch den Rechnungshof
- Internationale Prüfungsstandards, Fachgutachten und Richtlinien

Am 13.11.2017 fand ein Gastvortrag von Frau Mag. Manuela Ponesch-Urbaneck (TPA Group) zum Thema „Prüfung von Privatstiftungen“ statt, bei welchem spannende Einblicke in den praktischen Ablauf einer Wirtschaftsprüfung vermittelt wurden.

**Unternehmensrechnung und Revision Kurs II – Angewandte Rechnungslegung und Prüfung** (gemeinsam mit der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision):

In den Lehrveranstaltungseinheiten referieren namhafte Vortragende aus der Praxis zu relevanten Themen im Bereich der Wirtschaftsprüfung, wie bspw. zur Qualitätssicherung in der Prüfung, zur Prüfung von Privatstiftungen, zu Forensic and Fraud Audit bis hin zu Geldwäsche und Terrorismusbekämpfung.

**Vorträge im Wintersemester 2017/2018:**

Vortragender	Unternehmen	Thema
Mag. Dr. Thomas Wenger	Schönherr Rechtsanwälte GmbH	Redepflicht des Wirtschaftsprüfers
Dr. Victor Purtscher	KPMG	Fairness Opinion
Mag. Erich Sorli	EY	EU Audit Reform und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Prüfungstätigkeit
Mag. Peter Hofbauer	APAB	Qualitätssicherung in der Prüfung
Mag. Karin Mair, CFE	Deloitte	Forensic and Fraud Audit
Univ.Prof. Dr. Roman Rohatschek	OePR	Enforcement im internationalen Vergleich
Mag. (FH) Gerhard Wolf	KPMG	IKS in der Abschlussprüfung
Mag. Regina Reiter	Wirtschaftsprüfer Steuerberater	Prüfung von Privatstiftungen
Mag. Dr. Robert Reiter	Wirtschaftsprüfer Steuerberater	Der Grundsatz der Wesentlichkeit nach dem RÄG 2014
Mag. Thomas Schaffer	TPA Group	Geldwäsche und Terrorismusbekämpfung
Mag. Dr. Aslan Milla	PwC	Ausschreibung und Vergabe von Prüfungsaufträgen; neue Unabhängigkeitsregeln
Dr. Stefan Frotz	Frotz Riedl Rechtsanwälte	Haftung des Jahresabschlussprüfers

Das **Research Seminar Accounting** wird im Rahmen der Masterplanpunkte Internationale Rechnungslegung sowie Unternehmensrechnung und Revision angeboten und stellt den zweiten Kurs der Master-Spezialisierung der Abteilung Unternehmensrechnung & Revision und der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung dar.

Das Research Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themen aus der Forschung und Praxis im Zusammenhang mit Bilanzpolitik, Enforcement und ähnlichen Themen aus dem Bereich der Wirtschaftsprüfung.

### **Master Thesis Seminar:**

Das Seminar unterstützt die Studierenden beim Verfassen der Master Thesis. Zur Unterstützung gehören die Diskussion der jeweiligen Forschungsfrage und der Gliederung, die Auswahl und Anwendung wissenschaftlicher Methoden, und die Diskussion von Einzelfragen, die sich im Zuge des Schreibens der Arbeit stellen. Die Studierenden setzen sich kritisch mit der eigenen Arbeit sowie mit der Arbeit der anderen Studierenden auseinander und verteidigen ihre Master Thesis in einem Vortrag.

### **Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Wirtschaftsprüfung, angewandte Rechnungslegung und Prüfung, Research Seminar Accounting und Master Thesis Seminar):**

Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Nachstehende von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Masterarbeiten** konnten im Berichtszeitraum von Studierenden des Masters Finanzwirtschaft und Rechnungswesen positiv abgeschlossen werden:

- Ausschüttungssperre bei aktiven latenten Steuern
- Der Betriebsbegriff im Dritten Buch des UGB und im Ertragssteuerrecht
- Der neue Bestätigungsvermerk in Österreich - Die Änderungen in Theorie und Praxis
- Der Prüfungsausschuss nach dem APRÄG 2016
- Die Zwischenbesteuerung bei Privatstiftungen aus ertrag- und unternehmensrechtlicher Sicht
- Latente Steuern im Zusammenhang mit der österreichischen Gruppenbesteuerung und der deutschen Organschaft - ein Rechtsvergleich
- Prüfungen bei Privatstiftungen und Stiftungen nach dem Bundes-Stiftungs- und Fondsgesetz

Nähere Informationen zum Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen finden Sie unter: <https://www.wu.ac.at/studium/master/finanzwirtschaft-und-rechnungswesen/ueberblick/>

## Master Steuern und Rechnungslegung

Das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung wird gemeinsam vom Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen und dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht angeboten.

Das Vollzeit-Masterstudium Steuern und Rechnungslegung vermittelt eine umfassende interdisziplinäre Spezialausbildung in den Bereichen Rechnungslegung und Steuern, die weit über das Basiswissen in diesen Feldern hinausgeht. Die Lehrveranstaltungen werden von einer engagierten und international renommierten Faculty bestehend aus Expertinnen und Experten aus den Fachbereichen **Rechnungslegung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht** betreut. Das Programm erfüllt durch die Kombination dieser drei Teilbereiche und die Einbeziehung sowohl betriebswirtschaftlicher als auch rechtlicher Aspekte die Anforderungen der Berufswelt im Bereich Rechnungslegung und Steuern. Neben der facheinschlägigen Ausbildung umfasst das Programm auch ergänzende Fächer aus anderen Bereichen wie Volkswirtschaft oder Öffentliches Recht.

Herr Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler wurde für die Zeit vom 1.3.2017 bis 28.2.2021 zum Programmdirektor für das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung bestellt.

Für am Masterprogramm Steuern und Rechnungslegung interessierte Studierende fand am 18.4.2018 ein Infoabend am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen statt. Näheres dazu finden Sie unter Veranstaltungen auf Seite 61.

### Programmstruktur

**Eingangsphase:** Für die Teilnahme an allen weiteren Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung ist die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung **„Einführung in das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung“** Voraussetzung.

Die in dieser Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte sollen sicherstellen, dass die Studierenden in den zwei betriebswirtschaftlichen Fachbereichen des Studiums (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungswesen) unabhängig von ihrer Vorbildung den erforderlichen Wissenstand für die weitere Teilnahme am Studienprogramm erreichen.

Die einzelnen Lehrveranstaltungen bauen teilweise aufeinander auf, sodass folgender Studienablauf empfohlen wird:

Im **1. Semester** soll den Studierenden im Rahmen der nachstehenden Lehrveranstaltungen grundlegendes Wissen zu Steuern und Rechnungslegung vermittelt werden:

- Einführung Externes Rechnungswesen
- Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Unternehmensrelevante Fragen des Steuerrechts
- Unternehmenssteuerrecht
- Internationales Steuerrecht
- Gesellschaftsrecht

Im **2. Semester** soll das erworbene Wissen durch den Besuch nachstehender Lehrveranstaltungen vertieft werden:

- IFRS
- Vertiefung UGB und IFRS
- Umgründungen
- Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Investition, Finanzierung und Steuern
- Ausländisches Steuerrecht
- Finanzwirtschaft
- Wertorientierte Unternehmensrechnung
- Corporate Governance

Im **3. Semester** sollen in nachstehenden Lehrveranstaltungen spezifische Kenntnisse erworben werden:

- Unternehmensbewertung
- Sonderfragen der Bilanzierung
- Seminar aus betriebswirtschaftlicher Steuerlehre
- Steuerpolitik
- Fachseminar Steuerrecht
- Finanzwissenschaft

Das **4. Semester** soll der Masterarbeit gewidmet werden:

- Master Thesis Seminar
- Master Thesis

Um ein hohes Maß an Praxisbezug zu gewährleisten, werden die Lehrveranstaltungen oft gemeinsam mit Praktikerinnen und Praktikern aus der Wirtschaft unterrichtet.

Im Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen werden von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung insbesondere die folgenden Lehrveranstaltungen betreut:

#### **Umgründungen:**

Folgende Inhalte stehen im Fokus der Lehrveranstaltung:

- Verschmelzung
- Umwandlung
- Einbringung
- Zusammenschluss
- Realteilung
- Spaltung

#### **Lehrende:**

Dr. Martin Six (Steuerberater bei Deloitte Wien)  
Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

### **Sonderfragen der Bilanzierung:**

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden einzelne Sonderbilanzen dargestellt, und zwar:

- Gründungsbilanzen
- Abschichtungsbilanzen
- Ergänzungsbilanzen
- Liquidationsbilanzen
- Umgründungsbilanzen

### **Lehrende:**

Dr. Christian Ludwig (Steuerberatung Ludwig & Partner)  
Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

### **Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre in Kooperation mit Telekom Austria Group:**

In Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus der Praxis, insbesondere mit Herrn Mag. Dr. Gerald Moser (**A1 Telekom Austria AG**, Abteilung Finance, Taxes) werden Themen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre auf theoretische und praktische Art und Weise erarbeitet.

### **Lehrende:**

Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler  
Mag. Pavel Knesl

### **Master Thesis Seminar:**

Das Seminar unterstützt die Studierenden beim Verfassen der Master Thesis. Zur Unterstützung gehören die Diskussion der jeweiligen Forschungsfrage und der Gliederung, die Auswahl und Anwendung wissenschaftlicher Methoden, und die Diskussion von Einzelfragen, die sich im Zuge des Schreibens der Arbeit stellen. Die Studierenden setzen sich kritisch mit der eigenen Arbeit sowie auch mit der Arbeit der anderen Studierenden auseinander und verteidigen ihre Master Thesis in einem Vortrag.

### **Lehrende:**

Univ.Prof. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M. (Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre)  
ao. Univ.Prof. Dr. Friedrich Fraberger, LL.M. (Steuerberater KPMG Austria)  
Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Im Master Steuern und Rechnungslegung müssen zwei Fachprüfungen abgelegt werden, und zwar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre und **Rechnungslegung**. Für letztere ist Herr Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler Fachprüfungsverantwortlicher.

Nachstehende von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Masterarbeiten** konnten im Berichtszeitraum von Studierenden des Masters Steuern und Rechnungslegung positiv abgeschlossen werden:

- Die Bilanzierung von Mitarbeiterbeteiligungsmodellen nach IFRS, UGB und deutschem HGB unter Einbeziehung eines empirischen Vergleichs zwischen Österreich und Deutschland
- Die CFC-Hinzurechnungsbesteuerung nach der Anti-BEPS-Richtlinie der EU
- Die Innenfinanzierungs-VO iSd § 4 Abs 12 Z 4 EStG
- Die Mittelstandsfinanzierungsgesellschaft 2017 – eine steuerrechtliche Analyse
- Nationale und internationale Finanzierungsgeschäfte im Regime der Verrechnungspreise
- Verdeckte Zuwendung (vs Wurzelzuwendung) bei Privatstiftungen, ertragsteuerliche und umsatzsteuerliche Behandlung

Nähere Informationen zum Master Steuern und Rechnungslegung finden Sie unter:

<https://www.wu.ac.at/studium/master/steuern-und-rechnungslegung/ueberblick/>

## **Doktorat/PhD**

Im Rahmen des Doktoratsstudiums werden von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung nachstehende Lehrveranstaltungen angeboten:

### **Forschungsseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Accounting:**

Im Rahmen dieses Seminars werden ausgewählte Fragen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre einschließlich des bilanziellen Rechnungswesens unter besonderer Berücksichtigung der methodischen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen behandelt. Es werden Forschungsfragen laufender Projekte vorgestellt und diskutiert.

#### **Lehrende:**

Univ.Prof. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M. (Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre)

Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

### **Forschungsmethoden der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung:**

Den Doktorandinnen und Doktoranden wird Anleitung zur Formulierung von Forschungszielen und -ergebnissen gegeben. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in den Forschungsmethoden der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung und lernen diese Kenntnisse auf Forschungsproblematiken und Fragestellungen anzuwenden. Von den Studierenden wird selbständig eine komplexe methodische Fragestellung aus dem Bereich der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung in Form einer kompakten und publikationsreifen schriftlichen Arbeit aufbereitet, das heißt die Studierenden verfassen einen qualitativ hochwertigen, publikationsreifen Aufsatz zu einem Thema der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung mit stark methodischem Einschlag.

#### **Lehrender:**

Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Nachstehende von Herrn Univ.Prof. MMag. Dr. Hirschler erst- bzw. zweitbetreute **Dissertationen** wurden im Berichtszeitraum fertiggestellt:

- **Nicole Obentraut**, Forderungen in der Unternehmens- und Steuerbilanz
- **Clemens Philipp Schindler**, Grenzüberschreitende Verschmelzung von Kapitalgesellschaften im Gesellschafts- und Steuerrecht

# Forschung

## Forschungsschwerpunkte der Abteilung

### Rechnungslegung

Infolge des RÄG 2014 ergeben sich zahlreiche neue Fragestellungen, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung wissenschaftlich untersucht werden. Verwiesen sei exemplarisch auf die Beiträge von

**Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth.** 2017. Bilanzierung von latenten Steuern bei Umgründungen. RWZ (7-8), 213-222.

**Eiter Klemens, Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth.** 2018. Replik zum Ansatzwahlrecht für latente Steuern aus steuerlichen Verlustvorträgen nach AFRAC 30. RWZ (4), 124-133.

sowie auf

**Frank Stefan, Kasapovic Boris.** 2017. Gebühren im Kreditgeschäft: Anwendbarkeit der Effektivzinsmethodik nach IFRS 9 im UGB-Abschluss – Teil 1: Die Bewertung. RWZ (10), 308-313.

**Frank Stefan, Kasapovic Boris.** 2017. Gebühren im Kreditgeschäft: Anwendbarkeit der Effektivzinsmethodik nach IFRS 9 im UGB-Abschluss – Teil 2: Der Ausweis. RWZ (11), 347-350.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung sind auch als Mitglieder diverser Arbeitsgruppen insbesondere des AFRAC und der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer tätig und beschäftigen sich dabei mit den aktuellsten Fragestellungen zu latenten Steuern, Ausschüttungssperren, Wesentlichkeit, der Kompatibilität des UGB mit IFRS 9 und 15 sowie der Einheitsbilanz.

### Umgründungssteuerrecht

Die Rechtsformwahl von Unternehmen ist keine endgültige, statische Entscheidung, sondern ist aus betriebswirtschaftlicher, rechtlicher und nicht zuletzt steuerrechtlicher Sicht stetig zu hinterfragen. Mit Hilfe des UmgrStG kann ein solcher Rechtsformwechsel vielfach steuerneutral erfolgen. Ein Tätigkeitsschwerpunkt der Abteilung liegt in der Auseinandersetzung mit dieser komplexen steuerrechtlichen Materie, was durch zahlreiche Publikationen zu diesem Fachgebiet dokumentiert wird. Verwiesen sei insbesondere auf die Fertigstellung von

**Wiesner Werner, Hirschler Klaus, Mayr Gunter,** (Hrsg.) 2018. Handbuch der Umgründungen, Loseblatt, Wien: LexisNexis (16.-18. Lieferung),

welche unter intensiver Mitwirkung von Mag. Pavel Knesl bei der Kommentierung des Art IV UmgrStG sowie Mag Michael Zwick bei der Kommentierung von Art I UmgrStG erfolgt ist.

Ebenso haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung Beiträge zu diesem Fachgebiet für:

**Bertl Romuald, Eberhartinger Eva, Hirschler Klaus, Kanduth-Kristen Sabine, Kofler Herbert, Tumpel Michael, Urnik Sabine**, (Hrsg.) 2017. Gründung, Umgründung und Beendigung von Unternehmen. Handbuch der österreichischen Steuerlehre Band III. 3. Auflage. Wien: LexisNexis

verfasst:

**Hirschler Klaus, Zwick Michael**. 2017. Verschmelzung von Kapitalgesellschaften (Art I UmgrStG). In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band III: Gründung, Umgründung und Beendigung von Unternehmen (3. Auflage), Hrsg. Tumpel/Aigner, 91-151. Wien: LexisNexis.

**Hirschler Klaus, Geweßler Katharina**. 2017. Realteilung (Art V UmgrStG), In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band III: Gründung, Umgründung und Beendigung von Unternehmen (3. Auflage), Hrsg. Tumpel/Aigner, 292-330. Wien: LexisNexis.

**Hirschler Klaus**. 2017. Spaltung (Art VI UmgrStG). In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band III: Gründung, Umgründung und Beendigung von Unternehmen (3. Auflage), Hrsg. Tumpel/Aigner, 330-388. Wien: LexisNexis.

## Bilanzsteuerrecht

Sowohl durch tagespolitische Entwicklungen als auch durch die Vorgaben der EU unterliegt das Bilanzsteuerrecht permanenten Veränderungen mit zunehmender Dynamik. Diese Tendenzen gewissenhaft zu verfolgen sowie theoretisch fundiert und gleichermaßen didaktisch gehaltvoll zu systematisieren ist Ziel dieser interdisziplinären Forschungsgruppe.

Bearbeiter: o. Univ.Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl  
Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Zu diesem Thema werden regelmäßig Beiträge in der RWZ veröffentlicht, z.B.:

**Bertl Romuald, Hirschler Klaus**. 2017. Kosten der Due Diligence - Bestandteil der Anschaffungskosten oder sofortiger Aufwand. RWZ (12), 387-389.

**Bertl Romuald, Hirschler Klaus**. 2018. Rückstellungsbildung für Wartungskosten. RWZ (2), 56-59.

## Wirtschaftsprüfung

Neben Fragen der Rechnungslegung stellt auch die Abschlussprüfung einen Forschungsschwerpunkt dar. In den letzten Jahren haben sich zahlreiche, die Abschlussprüfung betreffende, Regelungen grundlegend verändert. Diese Änderungen, zB hinsichtlich des Bestätigungsvermerks, werden wissenschaftlich aufgearbeitet.

In diesem Zusammenhang wurde die nachstehende Studie verfasst:

**PwC Österreich und das Institut für Accounting und Auditing (Studienautoren: K. Hirschler, A. Kalandra, A. Milla, S. Mittelbach-Hörmanseder)** haben im November 2017 gemeinsam eine Studie zum Thema „Nichtfinanzielle Berichterstattung. Fokus: NaDiVeG Studie zum Reifegrad österreichischer Unternehmen“ erstellt. Diese zeigt deutlich, dass die österreichischen Unternehmen dem neuen Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (NaDiVeG), welches ab 2017 die Berichtspflicht über „Nichtfinanzielle Belange“ für große Unternehmen beinhaltet, bis dato noch nicht ausreichend nachkommen. Kein einziges der untersuchten Unternehmen entspricht den gesetzlichen Anforderungen zur Gänze. Zwar wird über Umwelt- und ArbeitnehmerInnenbelange bereits umfassend berichtet, Themen wie Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung finden allerdings noch kaum Beachtung. Lediglich 28 Prozent der Unternehmen holen sich externe Expertise für die Prüfung der Berichte.

### **Kooperationen mit der Praxis**

Auf einen hohen Praxisbezug sowohl der Studierenden als auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird im Sinne eines qualifizierten Wissensaustausches hoher Wert gelegt.

Dies soll in der Lehre durch gemeinsame Veranstaltungen für Studierende mit international und national tätigen Unternehmen, Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Rechtsanwaltskanzleien bzw. Vortragende und Lehrende aus diesem sowie dem öffentlichen Bereich erreicht werden.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Praxis findet durch die Finanzierung von Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten prae doc durch Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzleien (**EY, KPMG, Ludwig & Partner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, PKF Österreicher-Staribacher, Sparkassen-Prüfungsverband**) statt, wodurch der universitären Forschung zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung stehen.

Regelmäßig wird auch eine Masterarbeit in Kooperation mit **A1 Telekom Austria AG** betreut.

### **Forschungsprojekte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Elisabeth Höltschl, MSc (WU)

Der Forschungsschwerpunkt von Elisabeth Höltschl befasst sich mit den Auswirkungen des RÄG 2014 auf den bilanziellen Ansatz, die Bewertung und die Darstellung von latenten Steuern im unternehmensrechtlichen Jahres- und Konzernabschluss.

Die Bilanzierung latenter Steuern sowie die damit verbundenen Anhangangaben erfuhren durch das RÄG 2014 eine umfassende konzeptionelle Änderung. Kernpunkt ist dabei die Neuausrichtung der Ermittlung der Steuerlatenzen und die damit verbundene Abkehr vom GuV-orientierten Timing Concept hin zum international üblichen bilanzorientierten Temporary Concept. Durch die Umstellung auf die Steuerabgrenzung nach der bilanzorientierten Methode durch das RÄG 2014 werden nun die unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätze von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten gegenübergestellt. Durch die Novellierung von § 198 Abs 9 und 10 UGB ergeben sich mehrere ungeklärte Detailfragen in Wissenschaft und Praxis, die zu klären sind.

Mag. Karl Stückler, BSc (WU), LL.B. (WU)

Die fehlende Kenntnis von Tatsachen oder eine unrichtige rechtliche Beurteilung kann dazu führen, dass ein Bilanzansatz höher oder niedriger ist, als er den tatsächlichen und rechtlichen Umständen nach hätte sein müssen oder dürfen. Ein solcher fehlerhafter Bilanzansatz ist grundsätzlich gemäß § 4 Abs 2 Z 2 EStG („Bilanzberichtigung“) zu berichtigen. Jedoch steht der Tatbestand der Bilanzberichtigung in einem Spannungsverhältnis zwischen Rechtskraft, Verjährung und der Ermittlung des richtigen steuerlichen (Total)gewinns. Das Dissertationsvorhaben von Karl Stückler versucht diesen gordischen Knoten zu lösen.

Verena Nitschinger, MSc (WU)

Mit 1.1.2018 trat IFRS 15 als neuer Standard für die Erfassung von Erlösen aus Verträgen mit Kunden in Kraft und ersetzt alle bis dahin geltenden Standards und Interpretationen zur Umsatzrealisierung in der internationalen Rechnungslegung (IFRS). Österreichische Unternehmen, die ihre Einzel- bzw. Konzernabschlüsse sowohl nach IFRS als auch UGB aufzustellen haben, sind durch die beiden unterschiedlichen Rechnungslegungssysteme sowie den Umstellungsprozess von IAS 18 auf IFRS 15 vor enormen Mehraufwand gestellt. Das Dissertationsvorhaben von Verena Nitschinger widmet sich zunächst der fachlichen Aufarbeitung der Umsatzrealisierung nach IFRS und UGB um bestehende Unterschiede in Ansatz, Bewertung und Darstellung zu identifizieren und in einem nächsten Schritt Lösungskonzepte für eine mögliche Annäherung der UGB-Bilanzierung an das IFRS Normensystem zu identifizieren.

Mag. Cordula Horkel-Wytrzens

Die Privatstiftung ist, obwohl sie nicht Unternehmer im Sinne des UGB ist, gem § 18 PSG verpflichtet nach den Rechnungslegungsbestimmungen des UGB einen Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht zu erstellen. Der Rechtsanwender ist mit umfassenden Änderungen konfrontiert, weil der Gesetzgeber sich im Prozess befindet, die für die Rechnungslegung der Privatstiftung relevanten Bestimmungen abzuändern. Ebenfalls wurde das UGB durch das RÄG 2014<sup>1</sup> umfassend im Bereich der Rechnungslegung überarbeitet. Dadurch ergeben sich für den Rechtsanwender Unsicherheiten. Das Ziel der Dissertation besteht darin, im Vergleich der bestehenden Bestimmungen mit den geplanten neuen Bestimmungen aufzuzeigen, wo Verbesserungen geschaffen werden und in welchen Bereichen unter Umständen weiterhin offene Problembereiche bestehen und Regelungen benötigt werden. Es sollen aber nicht nur die Probleme aufgezeigt werden, sondern gleichzeitig Gedanken für Verbesserungsvorschläge entwickelt werden.

---

<sup>1</sup> BGBl. I Nr. 22/2015.

# Veranstaltungen

## Kick Off Veranstaltung SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Im Rahmen der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre findet zu Beginn des Semesters für alle in die SBWL aufgenommenen Studierenden eine Kick Off Veranstaltung bei PwC Wien statt. Die Kick Offs im Berichtszeitraum fanden am 10. Oktober 2017 und am 13. März 2018 statt.



(Foto: PwC)

## EY-Insights

Im Jänner 2018 fand eine **EY Insights** Veranstaltung zum Thema „Megatrends – Welche Trends bewegen die Wirtschaftswelt von heute?“ statt. Nach einem interessanten Vortrag von Herrn Mag. Erich Sorli zu diesem Thema konnten die Studierenden zwischen Tipps und Tricks für ein zukünftiges Bewerbungsgespräch und der Möglichkeit, von einer Mitarbeiterin von EY Einblick in den Alltag der Wirtschaftsprüfung vermittelt zu bekommen, wählen.



(Foto: EY)

## Veranstaltung WTBG 2017: Der neue Weg zum/zur WirtschaftsprüferIn und/oder SteuerberaterIn

Diese Veranstaltung fand am 12.12.2017 aus Anlass der Berufsrechtsreform für die Tätigkeit als WirtschaftsprüferIn/SteuerberaterIn statt. Der Event wurde in Kooperation mit den beiden SBWL-Praxispartnern PwC und EY organisiert. Nach einleitenden Worten von Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl hielt Mag. Gerhard Schwartz (Partner Assurance bei EY) einen Kurzvortrag zum „alten“ WTBG und stellte einen internationalen Vergleich an. Mag. Peter Pessenlehner (Partner Assurance bei PwC) referierte über die Herausforderungen, die sich nach den bisherigen Regelungen auf dem Weg zum/zur WirtschaftsprüferIn und/oder SteuerberaterIn in der Praxis ergaben. Von Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler wurde der „neue“ Weg zum/zur WirtschaftsprüferIn und/oder SteuerberaterIn präsentiert. Im Anschluss wurden im Rahmen einer Diskussionsrunde Fragen der Studierenden beantwortet.



(Foto: privat)

## WU Master Day

An der WU findet jedes Semester der WU Master Day statt. Im Studienjahr 2017/2018 fand die Veranstaltung am 16. November 2017 sowie am 11. April 2018 statt. Die WU lädt Bachelorabsolventinnen und Bachelorabsolventen und Studieninteressierte zum WU Master Day an den Campus. Besucherinnen/Besucher haben die Chance, sich aus erster Hand und umfassend über die Vielfalt von 15 Masterprogrammen an der WU zu informieren. Auch einige der international renommierten Partneruniversitäten präsentieren ihr Studienangebot. Zusätzlich warten auf die Gäste alle Informationen „rund um’s Studium“.

Die WU zeichnet sich durch ein attraktives Studienangebot und eine breite Palette an Spezialisierungen und Forschungsrichtungen aus. Am WU Master Day haben Interessierte die Chance, sich aus erster Hand und umfassend über das Angebot an Masterstudien an der WU zu informieren. Die jeweiligen Vertreterinnen und Vertreter der Masterprogramme präsentieren hierfür im Festsaal 2 des Library & Learning Centers (LC).

Während des gesamten Master Days sowie im Anschluss an die jeweiligen Präsentationen können Studieninteressierte direkt im Forum des LC mit den Programmleiterinnen und Programmleitern der Masterprogramme am jeweiligen Infostand in Kontakt treten.

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler als Programmleiter und Ruth Maria Leitner, BA, BSc als Programmkoordinatorin haben den Master Steuern- und Rechnungslegung präsentiert und zahlreiche Fragen von Interessentinnen und Interessenten beantworten können.



(Foto: privat)

## Infoabend Master Steuern und Rechnungslegung

Für Studieninteressierte fand am 18.04.2018 ein Infoabend zum Masterstudium Steuern und Rechnungslegung am Institute for Accounting & Auditing statt. Die Gelegenheit, sowohl Experten aus der Praxis als auch die Programmverantwortlichen kennenzulernen, fand großen Anklang. Einleitend präsentierte der Programmdirektor Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler die markantesten Charakteristika des Studienganges. Anschließend schilderten drei Experten aus der Praxis ihren Berufseinstieg und -alltag: Mag. Peter Bartos (Wiener Landespräsident der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer und Partner bei BDO Austria GmbH), Mag. Dieter Habersack (Head of Tax der RB International AG) und Mag. Rainer Obermann (Fachexperte für Steuer- und Wirtschaftsfragen der Staatsanwaltschaft Wien). Unsere Gäste beantworteten eine Vielzahl von Fragen zur Praxisrelevanz des Masterprogrammes, zu den Anforderungen des Arbeitsmarktes und zu Karriereaussichten. Auch der Leiter der Assessmentphase, Dr. Stefan Weinhandl, stand den Studieninteressierten Rede und Antwort. Beim anschließenden Buffet bot sich die Möglichkeit des Austausches und Kennenlernens in gemütlichem Rahmen.



(Foto: privat)

## Kick Off Veranstaltung Master Steuern und Rechnungslegung

Am 18. Oktober 2017 durfte das Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen gemeinsam mit der KPMG den neuen Masterjahrgang Steuern und Rechnungslegung im Rahmen einer Kick Off Veranstaltung begrüßen. Nach herzlichem Empfang der neu aufgenommenen Studierenden durch Prof. Eberhartinger, Prof. Hirschler und Dr. Strimitzer (KPMG) hatten die Studierenden in entspannter Atmosphäre in den Räumlichkeiten des Instituts die beste Gelegenheit zum Networking mit den Lehrenden sowie Fachkolleginnen und -kollegen der KPMG.



(Foto: privat)

## Update Wirtschaftsprüfung

Am 5. Oktober 2017 fand das alljährliche Update Wirtschaftsprüfung 2017 im Hotel Savoyen in Wien statt. Die Jahrgangsbesten der Spezialisierung Wirtschaftsprüfung im Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen konnten in Begleitung von Markus Patloch-Kofler, MSc (WU) und Verena Nitschinger, MSc (WU) Eindrücke über aktuelle Entwicklungen und Änderungen in der Wirtschaftsprüfung sammeln. Themenschwerpunkte waren das neue WTBG 2017, aktuelle Entwicklungen im UGB und in den IFRS sowie neue Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung, welche die Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer vor neue Herausforderungen stellen. Im Zuge des entspannten Ausklangs der Veranstaltung bot sich den Studierenden die Gelegenheit zum Networking mit Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfern aus den verschiedensten Wirtschaftsprüfungskanzleien.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Österreichischen Gesellschaft der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (ÖGSW), insbesondere bei Frau Mag. Eva Pernt, für die Möglichkeit der Teilnahme an diesem Seminar.

## Wiener Bilanzrechtstage 2018

Die Wiener Bilanzrechtstage werden einmal pro Jahr vom Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und vom Institut für Zivil- und Unternehmensrecht der WU Wien gemeinsam mit der Akademie der Wirtschaftstreuhänder organisiert.

Die Bilanzrechtstage 2018 standen unter der wissenschaftlichen Leitung der WU-Professorinnen und WU-Professoren Romuald Bertl, Eva Eberhartinger, Anton Egger, Klaus Hirschler, Susanne Kalss, Michael Lang, Christian Nowotny, Christian Riegler, Alexander Rust, Josef Schuch und Claus Staringer. Die Veranstaltung fand am 6. und 7. April 2018 statt und widmete sich dem Thema: „Wertmaßstäbe“. Zu diesem Thema wurden folgende interessante Vorträge gehalten:

- Wertermittlung in der ökonomischen Theorie – Univ.Prof. Dr. Christian Riegler, WU Wien
- Werte in der nichtfinanziellen Berichterstattung – Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder, MIM, WU Wien
- Wertbegriffe im UGB – Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler, WU Wien
- Bewertungsmethoden im UGB Jahresabschluss und Maßgeblichkeit – Ass.Prof. Dr. Matthias Petutschnig, WU Wien
- Bewertungsmethoden in der rechtlich dominierten Unternehmensbewertung – Univ.Prof. Dr. Ewald Aschauer, JKU Linz
- Rechtliche Grenzen von Abfindungsklauseln in Gesellschaftsverträgen – Dr. Caroline Fischerlehner, RAA in Wien
- Die pflichtteilsrechtliche Anrechnung im Erbrecht – die rechtlichen Vorgaben für die Bewertung von Schenkungen und Zuwendungen – Mag. Christoph Klampfl, WU Wien
- Die pflichtteilsrechtliche Anrechnung im Stiftungsrecht – Rechtliche Zuwendungen und Vorgaben für die Bewertung von Vermögenswidmungen, die Begünstigten- und Stifterstellung – Univ.Prof. Dr. *Susanne Kalss*, WU Wien
- Bewertung und Exit Tax – Univ.Prof. Dr. Claus Staringer, WU Wien
- Business Restructurings- und Transfer-Pricing – Mag. Werner Rosar, KPMG
- Teilwertabschreibung auf Beteiligungen im Konzern – Univ.Prof. Dr. Johannes Heinrich, AAU Klagenfurt
- Steuerliche Bewertung von Immobilien – Dr. Christian Prodingler, Steuerberater in Wien

Auf Grundlage der jeweiligen Beiträge und der daran anschließenden regen Diskussion werden die für Wissenschaft und Praxis relevanten Erkenntnisse aus dieser Veranstaltung als Beiträge in einem Sammelband einem interessierten Publikum zugänglich gemacht.

Der Sammelband zu den Bilanzrechtstagen 2017 ist bereits erschienen:

**Bertl, Romuald; Eberhartinger, Eva; Egger, Anton; Hirschler, Klaus; Kalss, Susanne; Lang, Michael; Nowotny, Christian; Riegler, Christian; Rust, Alexander; Schuch, Josef; Staringer, Claus (Hrsg.)** 2017. Hybrid-Finanzierung in Bilanz- und Steuerrecht. Wien: Linde Verlag.

Die Veranstaltungsreihe stellt eine gelungene Verbindung von Wissenschaft und Praxis dar und kommt auch den Studierenden in Form von jährlich vergebenen Freiplätzen zugute.

## iwp-Wissenschaftsforum 2018

Am 7. Mai 2018 fand in der Executive Academy der WU Wien das 5. iwp-Wissenschaftsforum statt. Diese Diskussionsplattform dient als wichtige Ergänzung und Unterstützung der Forschung durch die Praxis im Bereich der Wirtschaftsprüfung in Österreich. Nach einführenden Worten von Univ.Prof. Bertl und von Mag. Kerschbaumer (iwp-Präsident) wurden nachstehende Vorträge präsentiert:

- Präsentation der Studie „Enforcement in Österreich – ein erster empirischer Überblick“ (Ass.Prof. Dr. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder, Evelyn Novotny-Farkas, WU Wien)
- Bereinigen Unternehmen die Auswirkungen von Bilanzpolitik in ihren Segmentergebnissen? (MMag. Dr. David Windisch, Karl-Franzens-Universität Graz)
- Maßgeblichkeitsprinzip und seine Auswirkungen auf strategische Prüfung und Berichterstattung (Felix Niggemann, BSc, MSc, Karl-Franzens-Universität Graz)
- Effekte der anteilmäßigen Haftung auf IKS- und Prüfungsqualität (Reinhard Schrank, BSc, MSc, Karl-Franzens-Universität Graz)

Das Wissenschaftsforum bot wieder den Rahmen für angeregte Diskussionen auf Basis der Präsentationen und Beiträge und wurde seiner Brückenfunktion zwischen Wissenschaft und Praxis gerecht.

## Forschungsseminar

Ziel des Forschungsseminars ist es, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der WU mit hervorragenden, internationalen Forscherinnen und Forschern aus unterschiedlichsten Fachgebieten zu vernetzen. Hierbei werden einflussreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von Top-Universitäten eingeladen und gebeten ihre neuesten Forschungsergebnisse zu präsentieren sowie aktuelle Trends und Entwicklungen zu diskutieren. Das Forschungsseminar bietet eine exzellente Möglichkeit, einen Überblick über die aktuellsten theoretischen und methodischen Entwicklungen in der Scientific Community zu bekommen, gleichzeitig erhalten Forscherinnen und Forscher Feedback zu laufenden Projekten und können dabei wichtige Kontakte knüpfen. In dem Seminar tragen Forscherinnen und Forscher aus den Fächern **Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung, Steuerlehre und Controlling** ihre aktuellen Forschungsarbeiten vor, die anschließend diskutiert werden. Im Berichtszeitraum wurden die nachstehenden interessanten Vorträge gehalten:

Vortragender	Titel
Barbara Schöndube-Pirchegger, Universität Magdeburg	Full versus Partial Delegation in the Presence of Incongruent Performance Measures
Kevin Markle, University of Iowa	Implicit corporate taxes and income shifting
Katrin Weiskirchner-Merten, WU Wien	Bank Representatives on the Board of Directors and their Influence on the Firm's Investment Decision
Cristina Landis, Universität Regensburg	Disclosures on anti-corruption as part of CSR reporting: initial insights
Sabine Kanduth-Kristen, Universität Klagenfurt	Besteuerung von Mitunternehmerschaften – Vereinfachung durch Reform der Behandlung von Leistungsbeziehungen und Sonderbetriebsvermögen
Leslie Robinson, Tuck School of Business, USA	Negotiated Tax Havens
Dietmar Aigner, JKU Linz	Die Beurteilung der Zahlungsunfähigkeit – Sachverständigenpraxis versus Judikatur
Charles H. Cho, Schulich School of Business, CAN	CSR Performance Proxies in Large-Sample Studies: „Umbrella Advocates“, Construct Clarity, and the „Validity Police“
Sebastian Kronenberger, Leibniz Universität Hannover	Trade-offs in the Design of Fair Value Standards
Gerald Lobo, University of Houston	Attention Please: Does Audit Committee Directors' Unequal Allocation of Attention to Multiple Directorships Affect Earnings Management?

## Unternehmenssteuertag 2017

An der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt fand am 14. September 2017 der jährliche Unternehmenssteuertag zum Thema Bilanzsteuerrecht – ausgewählte Bilanzpositionen im Unternehmensrecht und im Steuerrecht statt. Im Rahmen der Veranstaltung hielt Herr Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler einen Vortrag mit dem Titel „Ausgewählte steuerbilanzielle Fragen zum Finanzanlage- und -umlaufvermögen“



(Foto: privat)

## Steuerlehretag 2017

Am 18. September 2017 fand der vom Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre der Karl-Franzens-Universität Graz organisierte Steuerlehretag der österreichischen Universitätsinstitute für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre in Admont statt, an welchem auch zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der WU Wien teilnahmen.

Nach Begrüßung durch Prof. Rainer Niemann von der Karl-Franzens-Universität Graz eröffnete Harald Amberger die fachliche Vortragsreihe mit seinem Paper „The Effect of Repatriation Taxes on Investment Efficiency“. Anschließend präsentierte David Samuel sein Forschungsprojekt „Does the Tax Subsidy of Debt have Negative Effects? Evidence from German Municipalities“ gefolgt von Christian Kandler mit einem Vortrag zum Thema „Steuerliche Behandlung der betrieblichen Altersvorsorge in Österreich: empirische Evidenz und Entwicklungspotenziale“. In weiterer Folge fand ein von Prof. Rainer Niemann moderierter Panelvortrag zum Thema „Lehrprogramm in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre an den österreichischen Universitäten“ statt.

Auf Einladung des Vereins Steirischer Steuerberater und Wirtschaftsprüfer fand als Rahmenprogramm eine Führung durch die Bibliothek des Benediktinerstifts Admont statt.

Wir freuen uns den Steuerlehretag 2018 zu organisieren, der in St. Pölten stattfinden wird.





(Fotos: Uni Graz, Dr. Rechbauer)

## Institutsausflug 2018

Um die fachliche Fortbildung und das nähere Kennenlernen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen untereinander zu fördern, findet jährlich ein Institutsausflug statt.

Im Rahmen des Institutsausflugs vom 8.-9. April 2018 nach Bad Aussee wurde Dr. Zoltan Novotny-Farkas, der ab 1. September die Professur International Accounting übernimmt, von Professor Bertl vorgestellt.

Der Institutsausflug bildet den Rahmen für die Vorstellung der aktuellen Forschungsprojekte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts. 2018 wurden nachstehende Projekte vorgestellt:

<b>Vortragende</b>	<b>Thema</b>
Dr. Zoltan Novotny-Farkas	Disclosure Choice when Market-Wide Externalities Matter: Evidence from IFRS Adoptions by Central Banks
Elisabeth Höltschl	Latente Steuern aus steuerlichen Verlustvorträgen
Mariana Sailer	Asymmetric Corporate Taxation, Progressive Wage Taxation and Performance-Based Incentive Contracts
Harald Amberger	Repatriation Taxes and Subsidiary-level Investment Efficiency
Markus Patloch-Kofler	Zweifelsfragen der Liquidationswertermittlung



(Foto: privat)

## Familyday und Semester Closing SS 2018

Zeitgleich mit dem WU Sommerfest am 14. Juni 2018 veranstaltete das Institut für Accounting & Auditing ein Semester Closing unter dem Motto „Familyday“. Es wurden erstmalig Familie und Freundinnen und Freunde der Institutsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter eingeladen.

Neben einer kleinen Fotoecke mit Sofortbildkamera und der Möglichkeit sich für die Fotos zu verkleiden wurde für die Kinder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch eine Spielecke eingerichtet.

Kleine und große Leckermäuler hatten mit Popcorn, Zuckerwatte und selbstgemachten Cake-Pops große Freude.

Viele der Besucherinnen und Besucher des Semester Closings besuchten nach Ausklang der Veranstaltung noch das WU Sommerfest.



(Fotos: privat)

## Sonstige Neuigkeiten aus dem Institut

Habilitation Ass.Prof. Dr. Matthias Petutschnig

Prof. Hirschler war Mitglied der Habilitationskommission für Ass.Prof. Dr. Matthias Petutschnig (Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre).

Am 6. Juni 2018 hielt Herr Ass.Prof. Dr. Matthias Petutschnig seinen Habilitationsvortrag mit dem Thema „Touchdowns, Sacks and Income Tax – How the Taxman decides who wins the Super Bowl“. Im Anschluss daran fand das Habilitationskolloquium statt.

Ass.Prof. Dr. Matthias Petutschnig habilitierte mit einer kumulativen Habilitationsschrift zur Steuerwirkungslehre und ist seit 1. August 2018 Assoziierter Universitätsprofessor an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre.



(Foto: privat)

Eva Eberhartinger, Matthias Petutschnig, Christopher Lettl (v. links n. rechts)

Die Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung gratuliert Matthias Petutschnig zur erfolgreichen Habilitation.

## Promotion sub auspiciis Harald Amberger, Ph.D.

Am 21. Februar 2018 fand die Promotion von Harald Amberger, Ph.D. (Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre) unter den Auspizien des Bundespräsidenten Univ.Prof. Dr. Alexander van der Bellen statt.

Voraussetzung für eine „Promotio sub auspiciis praesidentis rei publicae“ ist ein ausgezeichneter Abschluss aller Oberstufenjahrgänge einer Höheren Schule, die Ablegung der Reifeprüfung mit Auszeichnung, ein Studienabschluss, in dem alle Bereiche der Bachelor- und Masterprüfungen sowie die Masterarbeit mit "Sehr gut" beurteilt wurden und der ausgezeichnete Abschluss des Rigorosums und der Dissertation, welche Harald Amberger zum Thema „The effect of taxes on corporate decisions“ verfasste.

Wir gratulieren herzlich zu dieser Leistung.



(Foto: Pascal Riesinger)

## WU-Researcher of the Month

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder MIM (CEMS)

Der Titel „Researcher of the Month“ wird monatlich von der WU als besondere Anerkennung und Wertschätzung der Forschungsleistung der ausgezeichneten Person vergeben und ging im April 2018 an Ass.Prof. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder (Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision).

Ihre Arbeiten präsentiert die Wissenschaftlerin regelmäßig auf renommierten Konferenzen wie u.a. bei der European und American Accounting Association. Zudem publiziert sie in nationalen und internationalen Fachzeitschriften. An der Universität Regensburg hält Ass.Prof. Mittelbach-Hörmanseder eine Gastprofessur

Nationale und internationale Rechnungslegung sowie Nachhaltigkeitsberichterstattung und Corporate Governance von Unternehmen zählen zu ihren wissenschaftlichen Schwerpunkten. Für ihre Forschung und Lehre durfte sie bereits zahlreiche Preise entgegennehmen, unter anderem den Stephan Koren Preis für ihre Dissertation zum Thema „Bilanzierung von Pensionsrückstellungen“ und den Preis für Exzellente Lehre der WU.

Frau Ass.Prof. Mittelbach-Hörmanseder erhielt die Auszeichnung vor allem für ihre hervorragenden Forschungsleistungen im Bereich der Unternehmensberichterstattung, insbesondere im Bereich der CSR (Corporate Social Responsibility)-Berichte.



(Foto: Nathan Murrell)

## **Die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung**



(Foto: Roman Reiter WUtv)